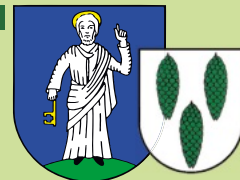


Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 38

Freitag, 18. September 2026

www.bad-peterstal-griesbach.de

20.09.26

ERLEBNISPFAD LÖCHERHANSENHOF

Kuh-le Erlebnisse für kleine Entdecker & große Genießer



KUH-LINARISCHE FAMILIENWANDERUNG

Erlebt unvergessliche Stunden voller Spaß,
Genuss und Abenteuer:

- 🌳 Spiel und Spaß im Wald
- 🐝 Süßen Honig probieren
- 🍎 Spannende Einblicke in die Obstwelt
- 🐄 Alles über die Kühe und ihre Geheimnisse

Während die Kinder die Natur entdecken,
genießen die Erwachsenen Spezialitäten:
edle Liköre, Obstbrände und andere
Köstlichkeiten vom Hof. Ein Erlebnis, das für
jeden etwas Besonderes bietet! 🐾

**11 Uhr Start Geführte Wanderung
Erlebnispfad Löcherhansenhof, 2,5 km**

**Teilnahme zur geführten Wanderung
nur mit Anmeldung.**

**Hof-Hock ab 13 Uhr ohne Anmeldung.
Wir freuen uns auf Euch!**



**Bewirtung am
Hof ab 13 Uhr**

Löcherhansenhof - Breitsodstr. 11 - 77740 Bad Peterstal - verena@loecherhansenhof.de - Mobil: 0151-54282980

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1465
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Sabine Höfler, Telefon: 0781/504-1451,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de
Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 44,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/7948

Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de

Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten:

Montag – Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon

Mailadresse

Bürgermeister

Meinrad Baumann 07806/79-20 baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de

Sekretariat Bürgermeister

Carina Roth 07806/79-21 sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de

Hauptamt/Personalamt/Bau- und Liegenschaftsamt

Markus Waidele 07806/79-23 waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de
 Jessica Schuster 07806/79-22 schuster.jessica@bad-peterstal-griesbach.de
 Barbara Huber 07806/79-39 huber.barbara@bad-peterstal-griesbach.de

Rechnungsamt

Simone Spinner 07806/79-25 spinner.simone@bad-peterstal-griesbach.de

Gemeindekasse

Michael Dinger 07806/79-26 dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de
 Tatjana Kimmig 07806/79-41 kimmig.tatjana@bad-peterstal-griesbach.de
 Andrea Korneli 07806/79-27 korneli.andrea@bad-peterstal-griesbach.de

Ordnungsamt/Standesamt

Michael Panter 07806/79-32 panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de

Bürgerbüro

Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Sozialamt

Petra Kessler,
 Daniela Kimmig, Ulrike Mayer 07806/79-36 buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de

Rentenanstellung

Rudolf Battenhausen 0173/ 6287755 rente@battenhausen.com

Ortsverwaltung Bad Griesbach

Servicezeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 11:30 Uhr,
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
 Zentrale 07806/9887-0 ov.bad-griesbach@t-online.de
 Fax 07806/9887-17
 Ortsvorsteher Stefan Huber 07806/9887-11 oder
 0160/94871653
 Jennifer Keßler-Huber 07806/9887-12

Bauhof

Herbert Bruder 07806/457 bauhof-bpg@t-online.de
 0173/3195984

Forst

Maurice Mayer 07806/79-31 mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de
 0175/7211596

Wassermeister Adrian Boschert 0152/09890895 Kanalmeister 07804/4834
 Matthias-Erzberger-Schule 07806/445 Sporthalle 07806/1581
 Feuerwehrhaus Bad Peterstal 07806/8012 Freibad 07806/9929415
 Feuerwehrhaus Bad Griesbach 07806/9887-18

Kur und Tourismus GmbH Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
 Fax: 07806/9100-29
 Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
 Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten

November bis April

Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 17:00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag 09:00 - 17:30 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Petra Boschert, Geschäftsführerin 07806/9100-14
boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	
(europaweit)	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22
Störungen Stromnetz:	
Überlandwerk Mittelbaden	0 78 21 / 28 00

Die 24/7 öffentlich zugänglichen AEDs sind an folgenden Standorten:

- Schwimmbad
- Volksbank (Vorraum)
- Mulag Werk 1

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer **01801 / 116 116** zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 - 16 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19 - 22 Uhr;
 Mi., Fr. 16 - 22 Uhr,
 Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. von 19 bis 22 Uhr,
 Sa., So. und Feiertage von 9 bis 21 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr
- **Notfallsprechstunde im Zentrum für Gesundheit Oberkirch**, Franz-Schubert-Str. 15 (ehemaliges Krankenhaus)
 - geöffnet Montag bis Freitag von 19.00-21.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 09.00-11.00 Uhr.
 - für hausärztliche Notfälle (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
 - ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117 (Anruf ist kostenlos)**

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Familienwerk Sölden e.V.

Dorfhelferinnen, Einsatzleitung: 0176- 17612562

Notdienste der Apotheken

Seit 01.01.2025 ist der Apothekennotdienst auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.

Mit dem 628er im Renchtal unterwegs

JUBILÄUM RENCHTALBAHN
Samstag, 19. September 2026

Einsteigen.
Erleben.
Genießen!

Unser Schienenbus
ist leider unpässlich –
aber die Fahrt findet
statt! ♥

Fahrtrichtung: Offenburg → Bad Griesbach

	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26
Offenburg	09:25				
Oberkirch	09:42				
Oberkirch	09:48	11:48	13:48	15:48	17:48
Lautenbach	09:53	11:53	13:53	15:53	17:53
Ramsbach-Höfle	09:59	11:59	13:59	15:59	17:59
Oppenau	10:04	12:04	14:04	16:04	18:04
Oppenau	10:07	12:07	14:07	16:07	18:07
Bad Peterstal	10:22	12:22	14:22	16:22	18:22
Bad Griesbach	10:31	12:31	14:31	16:31	18:31

Fahrtrichtung: Bad Griesbach → Offenburg

	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26
Bad Griesbach	10:37	12:37	14:37	16:37	18:37
Bad Peterstal	10:42	12:42	14:42	16:42	18:42
Oppenau	10:51	12:51	14:51	16:51	18:51
Oppenau	10:54	12:54	14:54	16:54	18:54
Ramsbach-Höfle	10:59	12:59	14:59	16:59	18:59
Lautenbach	11:04	13:04	15:04	17:04	19:04
Oberkirch	11:10	13:10	15:10	17:10	19:10
Oberkirch					19:15
Offenburg					19:31
Baden-Baden					
Rastatt					
Karlsruhe					

Wichtige Information:
Leider muss der „Entenkörper“, am kommenden Wochenende aufgrund eines technischen Defekts pausieren. Eine defekte Einspritzpumpe sorgt dafür, dass er voraussichtlich noch einige Tage zur Reparatur benötigt. Als Ersatz kommt ein **Triebzug der Baureihe 628** zum Einsatz. Auch dieser war in den 1990er-Jahren auf der Renchtalbahn unterwegs und ist damit ein interessantes Stück Eisenbahngeschichte im Schwarzwald.

Der Fahrplan bleibt unverändert.

Traumhafte
Landschaften

Historische
Fahrzeuge

Ein Erlebnis
für die ganze Familie

Natur. Geschichte.
Renchthal.

Wir bewegen das Renchtal! ♥

DB Regio

Schnuppertag im Jugendrotkreuz

Bad Peterstal-Griesbach

Du hast Lust, als kleiner Lebensretter etwas GROßES zu bewirken?

Du kommst aus Bad Peterstal-Griesbach?

Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt?

Dann komm zu unserem Schnuppertag am Freitag, den 25.09.2026, um 17 Uhr vor unserem Gruppenraum, beim Kindergarten St. Antonius

Anmeldung:
Mail: jrkbadgriesbach@gmail.com
oder
bei Kiara Bächle
Tel.: 01602554527

Hütten- Bewirtung

Grillwürste,
Getränke,
Kaffee &
selbstgemachte
Kuchen

**Freiersberger
Hütte
Bad Peterstal**

**Sonntag,
27. September
11. Oktober
25. Oktober 2026**

jeweils ab 11 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Skiteam Bad Peterstal-Griesbach



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 14.09.2026

TOP 1 - Frageviertelstunde

Mitbürger Ralph Zielosko erkundigt sich nach der Umsetzung des Bürgerentscheids vom 19.10.2025 zur Windkraft-Thematik. Der Bürgermeister informiert hierzu, dass die Thematik innerhalb der Verwaltung bearbeitet wird. Ursprünglich war vorgesehen, das weitere Vorgehen im Rahmen der heutigen Gemeinderatssitzung zu besprechen. Aufgrund einiger noch offener Fragestellungen und Abklärungsbedarf musste die Behandlung jedoch vertagt werden. Er geht davon aus, dass sich der Gemeinderat innerhalb der nächsten zwei Monate damit befassen wird.

TOP 2 - Sanierung der Forsthausstraße und des Lärchenweges

Vorstellung der Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro Kirn, Freudenstadt

Hauptamtsleiter Markus Waidele trägt vor, dass sich die Forsthausstraße im Abschnitt Bahnhof Bad Peterstal bis Einmündung Lindenstraße sowie der Lärchenweg – wie eine Vielzahl anderer Gemeindestraßen auch – in einem verhältnismäßig schlechten Zustand befinden. Neben der Asphaltfläche ist insbesondere die öffentliche Trinkwasserleitung in die Jahre gekommen, es haben sich bereits mehrere Rohrbrüche ereignet. Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach hat im Jahr 2025 das Ingenieurbüro Kirn, Freudenstadt, mit der Erstellung einer entsprechenden Sanierungsplanung für die Forsthausstraße und den Lärchenweg beauftragt. Hierbei wurde auch der Zustand der Forsthausstraßenbrücke, welche oberhalb des Bahnhofes Bad Peterstal die Bahnlinie der Deutschen Bahn AG überspannt, im Rahmen einer Bauwerks-Hauptprüfung begutachtet. Die Ergebnisse der erfolgten Untersuchungen wurden getrennt nach den Bereichen a) Straßen mit Ver- und Entsorgungsleitungen und b) Brücke jeweils in einer Entwurfs-Vorplanung zusammengefasst. Diese wird im Rahmen der heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt. Im Anschluss gibt Herr Stefan Hähnle, Ingenieurbüro Kirn, Freudenstadt, einen Überblick über die erfolgten Untersuchungen und Planungen.

1. Bestand

a) Fahrbahn / Straßenfläche / Gehwege

Der bauliche Zustand der Fahrbahn ist insgesamt als schlecht zu bewerten. Entlang des Streckenverlaufs treten zahlreiche Rissbildungen sowie mehrfach instandgesetzte Schadstellen auf, sodass die Oberfläche insgesamt den Charakter eines Flickenteppichs aufweist. Der Flickenteppich entstand auch durch mehrere Rohrleitungsbrüche der öffentlichen Trinkwasserleitung und durch die Verlegung von Telekommunikationsleitungen.

Die Straße ist mit Bordsteinen (meist Hochborde, bei Zufahrten Rundborde) beidseitig eingefasst. Aufgrund der Hanglage des Gebiets sind zahlreiche Böschungen und Mauern vorhanden und die zur Verfügung stehende Breite der Fahrbahn und des Gehweges ist stark eingeschränkt. Die Breite der Gehwege entlang der Forsthausstraße variiert stark. Teilweise ist auch kein Gehweg vorhanden. Teilweise verläuft der Gehweg auch auf privaten Flächen. Im Lärchenweg ist aktuell kein Gehweg ausgebildet, was aufgrund der untergeordneten Funktion als Stichstraße auch nicht erforderlich ist.

b) Kanalisation

Das Gebiet wird vorwiegend über ein Mischsystem mit Nennweiten von DN200 bis DN500 entwässert. Die Leitungen bestehen aus Stahlbeton bzw. Polypropylen. Im Jahr 2017 wurde eine TV-Kanalbefahrung durchgeführt. Diese ergab damals eine Scherbenbildung in diversen Haltungen, wobei die festgestellten Schäden mit dem Inlinerverfahren behoben werden können. Da der Kanal keine exorbitante Auslastung zeigt, wirkt sich die marginale Querschnittsminimierung nicht negativ auf die Hydraulik des Kanalnetzes aus. Unabhängig davon wurde die vorhandene Kanalisation hydraulisch überprüft. Demnach kann der bestehende Kanal – nach Reparatur über o.g. Schäden – weiterhin erhalten bleiben.

c) Trinkwasserleitung

Im Bestand verläuft die Trinkwasserleitung DN80 GG unter den Bahngleisen von der Bahnhofstraße zur Forsthausstraße. Ab der Kreuzung Leopoldstraße / Forsthausstraße führt die Trinkwasserleitung DN125 parallel zur Kanalisation bis zum Flurstück Nr. 475. Von dort verläuft sie stichartig durch das Flurstück Nr. 475 nach Norden in die Birkenstraße. Entlang der Birkenstraße wird die Leitung bis zur Forsthausstraße geführt. Im Kreuzungsbereich der Birkenstraße mit der Forsthausstraße verläuft die Trinkwasserleitung mit DN 100GG in nördlicher Richtung durch das Flurstück Nr. 512. Ab der Forsthausstraße liegt die Leitung anschließend wieder innerhalb des Straßenraums bis zum Ausbauende. Die Trinkwasserleitung unter der Bahnlinie ist aktuell aufgrund eines Rohrbruchs außer Betrieb. Somit ist das vorhandene Trinkwassernetz der Forsthausstraße nur über eine Zuleitung angebunden. Der Trinkwasserleitungsbestand im Bereich der Forsthausstraße und des Lärchenweges ist insgesamt in die Jahre gekommen. Es haben sich bereits in der Vergangenheit mehrere Rohrbrüche ereignet. Im Zuge der Straßensanierung im Bereich der Forsthausstraße und des Lärchenweges ist die Erneuerung der gesamten Trinkwasserleitung vorgesehen. Hierbei soll auch eine zweite Zuleitung, ausgehend vom Bahnhof über die Forsthausstraßenbrücke, errichtet werden.

d) Forsthausstraßenbrücke

Bei der Forsthausstraßenbrücke handelt es sich um eine Stahlbeton-Platten-Konstruktion über die Bahntrasse. Die Stahlbetonplatte überspannt dabei ein älteres Gewölbe. Die Stahlbetonplatte verläuft bogenförmig, während das Gewölbe geradlinig ausgebildet ist. Dadurch ragt die Stahlbetonplatte im Osten weiter über das Gewölbe hinaus wie auf der Westseite. Das Bauwerk überbrückt die eingleisige Bahnstrecke der DB und stellt die einzige mit Kraftfahrzeugen nutzbare Verbindung der nördlich gelegenen Bereiche mit der Ortsmitte dar. Das Brückenbauwerk weist Schäden auf, welche die Dauerhaftigkeit beeinträchtigen. Im Zuge der Baumaßnahme ist eine Sanierung des Brückenbauwerks vorgesehen.

2. Geplante Maßnahmen

a) Fahrbahn / Straßenfläche / Gehwege

Im Zuge der Maßnahme ist eine Komplettisanierung der Forsthausstraße und des Lärchenweges im Vollausbau vorgesehen. Bei der Planung wurde ein besonderer Fokus auf die Ausbildung einer funktionalen und sicheren Gehweginfrastruktur unter Aufrechterhaltung des Kraftfahrzeugverkehrs gelegt. Die Gehwege sind dabei in Pflasterbauweise geplant um sowohl gestalterischen als auch funktionalen Anforderungen gerecht zu werden. Im Bereich des Lärchenweges ist weiterhin kein Gehweg geplant. Für die Forsthausstraße wurden zwei Varianten für die Aufteilung des Straßenraums in Fahrbahn und Gehweg untersucht und dargestellt. Bei der Variante 1 wird der Gehweg durch einen Bordstein von der Fahrbahn getrennt. In Variante 2 erfolgt die Trennung über eine befahrbare Rinne. Aufgrund der sich ergebenden Engstellen / Platzverhältnisse kommen innerhalb der Variante 1 in einzelnen Abschnitten verschiedene Lösungsansätze / Untervarianten in Betracht. Hierfür wurden die Variantenbereiche A, B und C wie folgt definiert:

- Variantenbereich A: Kreuzungsbereich Forsthausstraße / Leopoldstraße / Birkenstraße
- Variantenbereich B: Bereich vor dem Wohnhaus Forsthausstraße 6
- Variantenbereich C: Kreuzungsbereich Forsthausstraße / Leopoldstraße

Herr Hähnle nimmt hierzu Bezug auf der mit der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung zur Verfügung gestellten Sitzungsvorlage sowie den entsprechenden Anlagen und stellt die jeweiligen Varianten und die sich daraus ergebenden Untervarianten entsprechend vor. Der Gemeinderat sollte zu ggb. Zeit entscheiden, welche Variante (Trennung Gehweg durch Bordstein oder mittels überfahrbarer Rinne) und ggf. welche Untervariante zur Ausführung kommen soll.

b) Kanalisation

Der bestehende Kanal wird belassen. Vorliegende Schäden werden im Zuge der Baumaßnahme im Rahmen einer Innensanierung repariert.

c) Trinkwasserleitung

Die öffentliche Trinkwasserleitung wird sowohl in der Forsthausstraße, als auch im Lärchenweg, inkl. dem auf öffentlichen Verkehrsflächen befindlichen Teil der Hausanschlüsse, erneuert. Die

Hydranten werden miterneuert und bei Bedarf durch zusätzliche ergänzt. Im Zuge der Baumaßnahme wird im Verlauf Bahnhof Bad Peterstal – Forsthausstraßenbrücke – Einmündung Leopoldstraße eine neue zus. Trinkwasser-Zuleitung mitverlegt, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

d) Forsthausstraßenbrücke

Die Forsthausstraßenbrücke soll im Zuge der Baumaßnahme komplett saniert werden, und zwar im Bereich des Widerlagers und der Stützmauern, der Kappen / Gehwege und der Fahrbahn an sich. Die Arbeiten müssen frühzeitig mit der Deutschen Bahn AG koordiniert werden, da die Ausführung der Arbeiten nur unter Vollsperrung der Zugstrecke möglich ist.

Aufgrund der geringen Chloridwerte in den Kappen wird dort grundsätzlich keine Beschichtung notwendig. Allerdings bestehen Schäden an der Betonoberfläche der Kappen und auch der angrenzenden Beton-Gehwegflächen. Diese Schäden müssen saniert werden. Ingenieurseitig wird hierbei eine sog. OS11a-Beschichtung empfohlen, was mit Mehrkosten verbunden ist. Das Gelände in der aktuellen Ausführung ist mit ca. 90 cm nicht hoch genug. Es muss erneuert werden. Der Gemeinderat sollte zu ggb. Zeit entscheiden, ob die Beschichtung der Kappen und der angrenzenden Beton-Gehwegflächen sowie die Erneuerung des Geländers mit ausgeführt werden soll.

3. Abschnittsweise Durchführung / Verkehrsführung

Aufgrund der umfänglichen Arbeiten, der entstehenden Kosten und aus Gründen der Verkehrsführung/Umleitung ist angedacht, die Gesamtmaßnahme in einzelne Bauabschnitte aufzuteilen und über 3 Jahre verteilt abzuwickeln. Um eine relativ gleichmäßige Verteilung der Baukosten zu erreichen, sollte die Aufteilung/Abwicklung der Bauabschnitte wie folgt sein:

Erstes Baujahr, z.B. 2028: Bauabschnitt 1:

Bahnhof Bad Peterstal bis Einmündung Lärchenweg inkl. Sanierung der Forsthausstraßenbrücke.

Zweites Baujahr, z.B. 2029: Bauabschnitt 2 und 3:

Lärchenweg und Forsthausstraße im Abschnitt Lärchenweg bis Anwesen Forsthausstraße 5

Drittes Baujahr, z.B. 2030: Bauabschnitt 4, 5 und 6:

Anwesen Forsthausstraße 6 bis Bauende an der Einmündung Lindenstraße

Die jeweilige Bauausführung erfolgt unter Vollsperrung der jeweils betroffenen Bereiche.

Bzgl. der Bauabwicklung und der Erreichbarkeit der Anwohner sind innerhalb der Bauabschnitte noch Unterabschnitte erforderlich. Diese sind in der weiteren Planung hinsichtlich Verkehrsführung noch detaillierter zu untersuchen. Insbesondere bei der Sanierung der Forsthausstraßenbrücke, des Straßenabschnitts Bahnhof bis untere Einmündung der Leopoldstraße und des oberen Abschnitts der Forsthausstraße (Bauabschnitte 5 und 6) muss eine Lösung hinsichtlich der Umleitung des Fahrzeugverkehrs gefunden werden. Bei der Ausführung der Bauabschnitte 3 und 4 ist eine Umleitung über die Leopoldstraße möglich.

4. Kostenschätzung

a) Straßenbau

Variante 1 (Trennung Fahrbahn zu Gehweg mit Bordstein)
2.273.000,- € brutto

Variante 2 (Trennung Fahrbahn zu Gehweg mit überf. Rinne)
2.256.000,- € brutto

b) Kanalisation

Kosten für Innensanierung 30.000,- € brutto

c) Trinkwasserversorgung

Kosten für Erneuerung Leitungsnetz 524.000,- € brutto

d) Sanierung Forsthausstraßenbrücke

Sanierungskosten ohne Beschichtung Kappen/Gehwege
316.000,- € brutto

Sanierungskosten inkl. Beschichtung Kappen/Gehwege
418.000,- € brutto

Sanierungskosten inkl. Beschichtung Kappen/Gehwege +
Gelände 504.000,- € brutto,

alle Kosten jeweils zzgl. Ingenieurhonorar. Bei Ausführung der vorstehend grün markierten Varianten errechnet sich ein Ingenieurhonorar in Höhe von rund 584.000,- € brutto, sodass sich die Gesamtkosten der Maßnahme dann auf rund 3.829.000,- € brutto belaufen.

5. Kostenaufteilung über 3 Jahre

Die Baumaßnahme wurde - wie unter Ziffer 3 erläutert - in verschiedene Bauabschnitte gegliedert. Darauf basierend ergeben sich folgende Kosten auf drei Jahre betrachtet:

Jahr 1 (z. B. 2028)

Bauabschnitt 1: Brückensanierung (418.000,- €) Wasserleitungsbau (150.000,- €)

Straßenbau (485.000,- €) Bereich Bahnhofstraße Forsthausstraße bis zum Lärchenweg

Baukosten ca. 1.053.000,- € brutto, zzgl. ca. 18 % Ingenieurhonorar (189.540,- €)

Ergibt Gesamtkosten in Höhe von 1.243.000,- € brutto

Jahr 2 (z. B. 2029)

Bauabschnitt 2+3: Wasserleitungsbau (250.000,- €), Kanalsanierung (30.000,- €)

Straßenbau (807.000,- €) Bereich Lärchenweg und Forsthausstraße vom Lärchenweg ab

Baukosten ca. 1.087.000,- € brutto, zzgl. ca. 18 % Ingenieurhonorar (195.660,- €)

Ergibt Gesamtkosten in Höhe von 1.283.000,- € brutto

Jahr 3 (z. B. 2030)

Bauabschnitt 4 bis 6: Wasserleitungsbau (123.000,- €), Straßenbau (981.000,- €) Bereich Forsthausstraße

Baukosten ca. 1.104.000,- € brutto, zzgl. ca. 18 % Ingenieurhonorar (198.720,- €)

Ergibt Gesamtkosten in Höhe von 1.303.000,- € brutto

6. Finanzierung

Der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach stehen aus dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) Finanzmittel in Höhe von insgesamt 1.578.528,- € zur Verfügung. Das Gesetz fördert Sachinvestitionen in die öffentliche Kommunale Infrastruktur, insbesondere in den Bereichen der Verkehrsinfrastruktur. Zumindest ein Teilbetrag der vorstehend genannten Gesamtsumme könnte somit für die Sanierung der Forsthausstraße und des Lärchenweges, und dort insbesondere in den nicht gebührenfinanzierten Bereichen wie dem Straßenbau und der Brückensanierung verwendet werden. Denkbar wäre zum Beispiel ein Abruf wie folgt:

2028 = 300.000,- € für die Sanierung der Forsthausstraßenbrücke

2029 = 300.000,- € für die Straßensanierung, BA 2 und BA 3

2030 = 400.000,- € für die Straßensanierung, BA 4, BA 5 und BA 6

Einzelheiten wären vom Gemeinderat noch zu beschließen.

Die nicht durch LuKIFG-Mittel gedeckten Kosten für die Sanierung der Forsthausstraße des Lärchenweges und der Forsthausstraßenbrücke wären durch die Gemeinde selbst über den Kommunalhaushalt bzw. über den Eigenbetrieb Gemeindewerke (Kosten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung) zu finanzieren. Weitere Zuschüsse, z.B. aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) oder aus den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw), sind nicht möglich, da die Maßnahmen nicht förderfähig sind. Allenfalls wäre die Beantragung von Fördermitteln aus dem Ausgleichstock denkbar. Die dortige Förderhöhe ist jedoch im Vorfeld nicht prognostizierbar.

Der Gemeinderat nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis. Fraktionsübergreifend ist man der Auffassung, dass hinsichtlich des Straßenbaus die Variante 2 (überfahrbare Rinne), mit hinterliegendem gepflastertem Gehweg, zur Ausführung kommen soll. Im Bereich der unteren Einmündung der Leopoldstraße soll - zur dortigen Anlegung eines Gehweges in entsprechender Breite - eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Dies hat zur Folge, dass talwärts fahrende Fahrzeuge dort bei Begegnungsverkehr dem bergwärts fahrenden Fahrzeug Vorrang gewähren müssen. Im Bereich der Anwesen Forsthausstraße 4 und 6 soll ebenfalls eine Einengung der Fahrbahn erfolgen, damit auch dort ein durchgehender Gehweg auf dem Gemeindegrundstück angelegt werden kann. Im Bereich der oberen Einmündung der Leopoldstraße soll gegenüber dem ehemaligen Forsthaus eine Verbreiterung der Straße im dortigen Kurvenbereich erfolgen. Ebenso soll das Gelände im Bereich der Forsthausstraßenbrücke insgesamt erneuert werden, was zu Mehrkosten - gegenüber den o.g. Gesamtkosten in Höhe von 86.000,- € brutto führt.

In Abhängigkeit von der Finanzierung und der hierfür erforderlichen Einstellung von Finanzmitteln in die langfristige Finanzpla-

nung der Gemeinde soll zeitnah über die zeitliche Umsetzung beraten und entschieden werden.

Mitglied Bernhard Männle regt an, aufgrund der begrenzten Straßenbreite, die Einführung einer Einbahnregelung im Bereich der Forsthausstraße und der Leopoldstraße, zu prüfen. Ingenieurseitig wird dies aufgrund der Länge der Straßenabschnitte kritisch gesehen. Erfahrungsgemäß führt eine Einbahnregelung auch zu erhöhten Geschwindigkeiten. Die Thematik soll im Zuge der weiteren Planungen nochmals näher betrachtet werden.

TOP 3 - Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 08.07.2026 auf Entwicklung einer Ortsmitte in Bad Peterstal; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der Bürgermeister informiert, dass die SPD-Gemeinderatsfraktion mit Schreiben vom 08.07.2026 die Entwicklung einer Ortsmitte in Bad Peterstal beantragt. Hierzu soll eine schlüssige Gesamtkonzeption erarbeitet werden, die in einer gemeinsamen städtebaulichen Gesamtplanung zusammengeführt und aufeinander abgestimmt werden soll. Er verweist auf den als Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion.

Im Anschluss trägt Gemeinderat Andreas Kimmig vor, dass sich Gemeinderat und Verwaltung bereits im Rahmen der Antragsstellung zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm (LSP) Gedanken über die zukünftige Entwicklung des Areals Sporthalle, Badischer Hof, St. Bernhard, Wetzels Haus etc. gemacht hatten. Dies gilt es nun im Rahmen einer Gesamtkonzeption, unter Beteiligung örtlicher Akteure und eines Planungsbüros zu vertiefen. Hierbei wäre z.B. auch die Feuerwehr hinsichtlich der Prüfung etwaiger Erweiterungsflächen einzubinden.

Hauptamtsleiter Markus Waidele informiert hierzu, dass die nachfolgenden Maßnahmen in diesem Zusammenhang bereits bei der Städtebauförderung als mögliche Maßnahmen hinterlegt bzw. in die langfristige Finanzplanung der Gemeinde aufgenommen wurden:

a) Zukünftiges Nutzungskonzept aktueller Kindergarten (Gebäude St. Bernhard)

Geplant ist der käufliche Erwerb des Gebäudes und des Grundstücks Flst.-Nr. 280/31 durch die Gemeinde. Aktuell wird in diesem Zusammenhang ein Wertgutachten erstellt, welches voraussichtlich bis Jahresende 2026 vorliegen wird. Der Pfarrsaal im Dachgeschoss soll zur Nutzung für die Kirchengemeinde erhalten bleiben. Im Erdgeschoss können Proberäumlichkeiten durch die Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal geschaffen werden, sobald der Kindergarten in den neuen Kindergarten im Badischen Hof umgezogen ist.

b) Zukünftiges Nutzungskonzept des ehemaligen Schwesternhauses

Im Zuge des Erwerbs des Gebäudes St. Bernhard soll auch das ehemalige Schwesternhaus durch die Gemeinde käuflich erworben werden. Ein entsprechendes Verkehrswertgutachten wird aktuell erstellt, siehe obiger Buchstabe a). Nach dem Umzug des Kindergartens in den Badischen Hof könnten im Gebäude zum einen Räumlichkeiten für die Landjugend entstehen. Andererseits wäre auch eine Sanierung des Gebäudes zur Wohnungsvermietung denkbar.

c) Sanierung des Feuerwehrhauses

Das Feuerwehrhaus wurde in den vergangenen Jahren bereits teilweise durch die Feuerwehr und durch den DRK-Ortsverein Bad Peterstal ehrenamtlich saniert. Die Sanierung des Turmes steht noch aus. Diesbezüglich wäre eine ehrenamtliche Sanierungsmaßnahme durch Übernahme der entstehenden Materialkosten seitens der Gemeinde denkbar.

d) Ankauf Pfarrgarten

Im Rahmen der unter Buchstaben a) und b) genannten Erstellung eines Verkehrswertgutachtens wurde verwaltungsseitig auch der käufliche Erwerb des bisherigen Kindergarten-Spielhofes und eines Teilbereichs des Pfarrgartens angefragt. Ob ein Verkauf seitens der Kirchengemeinde möglich ist, wird sich in diesem Zusammenhang klären. Auf der Fläche könnte dann entweder ein Dorfplatz entstehen oder die „Baulücke“ könnte zur Wohnbebauung vermarktet werden.

e) Wetzels Haus

Nach dem Umzug des Kindergartens in den Badischen Hof könnte

das dann freie Erdgeschoss des Wetzels Hauses zur Wohnnutzung umfunktioniert werden. Das Wetzels Haus bedarf aus Sicht der Verwaltung einer insgesamt Sanierung, insbesondere im Bereich des Daches. Die ehemalige Wohnung im Dachgeschoss steht aktuell leer. Zur dortigen Vermietung wäre eine entsprechende Sanierung sowie die Schaffung eines separaten Wohnungszugangs erforderlich. Der Zugang zum Dachgeschoss ist aktuell nur über die vermietete Wohnung im Obergeschoss möglich.

Sollten neben den vorstehend genannten Maßnahmen weitere Punkte umgesetzt werden, insbesondere die Anlegung eines Dorfplatzes sowie die evtl. Neugestaltung der Parkplätze/ Straßenführung zwischen der Sporthalle und dem Gebäude St. Bernhard, so bedarf dies einer gesamthaften Planung unter Einbeziehung eines Planungsbüros. Darüber hinaus wären diese zus. Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung nachzumelden, um in den Genuss von Städtebaufördermitteln zu kommen.

Lt. Auskunft der KommunalKonzept Baden-Württemberg GmbH (KKBW), welche die Gemeinde bei der Umsetzung Städtebaulicher Maßnahmen betreut, wäre es zur Konkretisierung der städtebaulichen Überlegungen und zur klugen Einbindung des geplanten Dorfplatzes denkbar, eine Machbarkeitsstudie / Wettbewerb / Mehrfachbeauftragung (evtl. auch mit Beteiligungsformaten für die Bürgerschaft) erstellen bzw. durchführen zu lassen. Die Kosten hierfür sowie für eine etwaige Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Bad Peterstal“ wären im Rahmen der Städtebauförderung zu 100 %, bei einer 60%-Finanzhilfe, förderfähig (60 % aus 100% Förderung). Hinsichtlich der eigentlichen Baukosten sind die Aufwendungen für Planung, Erdarbeiten, Unterbau, Kosten der Entwässerung, Gestaltung der Oberflächen einschl. Beleuchtung, Möblierung, Begrünung und erforderliche Anpassungsarbeiten ebenfalls zu 100 %, bei einer 60%-Finanzhilfe (60 % aus 100% Förderung) und einer Obergrenze von derzeit noch 250 €/m² förderfähig. Aktuell steht eine Fortschreibung der Städtebauförderrichtlinien im Raum, mit evtl. angepassten/höheren Fördersätzen. Eigene Fördertatbestände bilden dabei Ingenieurbauwerke (z. B. statische Mauern, Treppenstufen, Zuwegungen zum Gewässer) und die Baumquartiere – diese sind zu 100% ohne Förderobergrenze förderfähig. Von den förderfähigen Kosten werden auch hier 60% Finanzhilfe gewährt.

Der Gemeinderat begrüßt fraktionsübergreifend grundsätzlich die Überlegungen zur Schaffung einer Ortsmitte in Bad Peterstal. Der CDU- und BV-Fraktion erscheint jedoch der jetzige Zeitpunkt verfrüht, da zu beanspruchende Grundstücke teilweise aktuell noch gar nicht im Eigentum der Gemeinde stehen.

Mitglied Pascal Herrmann (CDU-Fraktion) ist der Auffassung, anstatt der Schaffung eines neuen Bistros/Cafés, zunächst die bereits vorhandene Gastronomie im Ort zu stärken. Im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Ortskerns in Bad Peterstal müssen vorrangig Nachfolgelösungen für die Gebäude Schlüsselbad und Stahlbad gefunden werden. Erst wenn diese Dinge geregelt sind, sollte man die Gestaltung der Ortsmitte angehen. Außerdem sollte zunächst der Kindergartenumbau abgeschlossen werden, welcher erhebliche Finanzmittel erfordern wird. Weitere finanzielle Spielräume seien aktuell nicht gegeben. Andere Themen stünden aktuell im Vordergrund.

Mitglied Franz Doll (BV-Fraktion) trägt vor, dass hinsichtlich der Gestaltung der Ortsmitte der Gesamtbereich zwischen Bahnhof und Seniorenzentrum „Das Bad Peterstal“ betrachtet werden müsse. Für diverse Gebäude im Bereich der Ortsmitte wurden bereits Folgenutzungen erarbeitet. Bevor ein Planungsbüro mit der Neugestaltung einer Ortsmitte beauftragt wird, sollte die Gemeinde zunächst Eigentümer der benötigten Flächen sein.

Mitglied Inge Bayer (FWV-Fraktion) verweist darauf, dass zur Schaffung einer Ortsmitte eine langfristige Planung erforderlich sei. Es sei wichtig, sich frühzeitig mit Zukunftsthemen zu befassen, um den Ort für Einheimische und Gäste attraktiv zu machen. Sie befindet den Antrag der SPD-Fraktion für sinnvoll und ist der Auffassung, dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Erstellung einer Planung zur Neugestaltung einer Ortsmitte beauftragt werden sollte. Die Gestaltung einer Ortsmitte sei unabhängig von den Immobilien Themen Schlüsselbad und Stahlbad zu sehen.

Im Anschluss informiert der Bürgermeister zum Sachstand hinsichtlich der Gebäude Schlüsselbad und Stahlbad. Er verweist darauf, dass er den Gemeinderat stetig nichtöffentlich über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden hält. Hinsichtlich des **Schlüsselbads** gestaltet sich der Verkauf schwierig. Gleichwohl gibt es einen

ernsthaften Interessenten/Investor, der am Erwerb interessiert ist. Der aktuelle Eigentümer unterhält Gebäude und Grundstücke. Hinsichtlich des **Stahlbads** besteht verwaltungsseitig Kontakt mit der Eigentümerin und Erwerbsinteresse der Gemeinde. Aktuell sind keine Maßnahmen nach dem BauGB möglich. Die einsturzgefährdeten Gebäudeteile wurden entfernt, außerdem ist das Gebäude teilweise noch bewohnt.

Der Bürgermeister regt an, die Planungskosten, die für eine Ortskernentwicklung üblicherweise anfallen, über die KKBW, Freiburg, zu ermitteln. Im Zuge der Haushaltsberatungen könnte die Thematik dann weiter besprochen werden.

Nach Beratung wird beschlossen: Zur Gestaltung der Ortsmitte von Bad Peterstal soll aktuell keine Machbarkeitsstudie mit entsprechender Bezuschussung im Rahmen der Städtebauförderrichtlinien in Auftrag gegeben werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür voraussichtlich entstehenden Planungskosten zu ermitteln. Anschließend soll die Thematik im Zuge der Haushaltsplanungen für den Haushalt 2027 aufgegriffen werden.

TOP 4 - Zwischenbericht zur Haushaltsentwicklung für das Haushaltsjahr 2026

Rechnungsamtsleiterin Simone Spinner trägt vor, dass mit dem Haushaltszwischenbericht der Gemeinderat regelmäßig einmal pro Jahr über die aktuelle Entwicklung der Finanzen sowie insbesondere über Veränderungen im Vergleich zum jeweiligen Haushaltsplan gem. § 28 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) informiert wird. Der Bericht gibt einen Überblick über den momentanen Stand des Ergebnis- und Finanzhaushaltes. Neben der Entwicklung der eigenen Steuereinnahmen liegt das größte Potenzial für Veränderungen dabei im Vorliegen neuer Zahlen aus der Steuerschätzung bzw. den Orientierungsdaten des Landes. In der heutigen Sitzung wird über aktuelle finanzwirtschaftliche Entwicklungen sowie den bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres 2026 informiert.

1. Ergebnishaushalt:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2026 wurde von einem negativem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 259.100 EUR ausgegangen.

a) Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben: Mit dem Haushalt 2026 wurde der Planansatz für die Gewerbesteuer aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre nochmals um 200 TEUR auf insgesamt 3,0 Mio. EUR erhöht. Die tatsächliche Entwicklung im laufenden Jahr übertrifft momentan die eingestellten Ansätze vor allem aufgrund diverser Nachzahlungen um rd. 500 TEUR brutto (bzw. netto inkl. Gewerbesteuerumlage um +450 TEUR) und bewegt sich damit wieder auf einem sehr guten Niveau. Dies jedoch immer unter dem Vorbehalt, dass sich buchstäblich bis zum letzten Tag des Jahres noch wesentliche Veränderungen (auch Reduzierungen) ergeben können. Die höheren Gewerbesteuereinnahmen wirken sich im Finanzausgleich jedoch wieder „negativ“ auf die Finanzlage ab 2028 aus (2028 = -480 TEUR, 2030 = +135 TEUR – insgesamt verbleiben also rd. 100 TEUR von den zusätzlichen Erträgen). Durch die erhöhte Steuerkraftsumme erhält die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach in 2 Jahren beim Finanzausgleich weniger Schlüsselzuweisungen bzw. muss höhere Umlagen bezahlen (FAG-Systematik). Diese Mittel können jedoch über eine Rückstellungszuführung für die künftigen Zahlungen „reserviert“ werden. Im Bereich der Vergnügungssteuer (13 TEUR), Hundesteuer (19 TEUR) sowie Zweitwohnungssteuer (18 TEUR) entwickeln sich die Einnahmen weitestgehend planmäßig. Größere Abweichungen sind nicht zu erwarten. Bei der Grundsteuer (Planansatz insgesamt 473 TEUR) befindet man sich aktuell 54 TEUR unter dem Planansatz und damit unter dem Niveau vor der Grundsteuerreform. Zum einen sind hier immer noch nicht alle Grundstücke bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) veranlagt. Ein weiterer Grund ist, dass mittlerweile einigen Einsprüchen von Grundstückseigentümern seitens des Finanzamtes stattgegeben wurde – so ist die Grundsteuer B gegenüber dem letzten Jahr um 20 TEUR zurückgegangen. Hierzu erfolgt Ende des Jahres ein genauerer Bericht im Gemeinderat.

FAG-Zuweisungen, Einkommens- und Umsatzsteueranteil: Gemäß Pressemitteilung des Bundesministeriums der Finanzen bleibt die aktuelle Lage von großen Unsicherheiten geprägt. Dem-

nach dürften zwar insbesondere von den finanz- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Bundesregierung stützende Impulse für die Gesamtwirtschaft ausgehen. Aber durch den Iran-Krieg, die faktische Sperrung der Straße von Hormus und die damit einhergehenden Preisanstiege bei Energie und weiteren Rohstoffen sowie die enorme Unsicherheit haben sich die gesamtwirtschaftlichen Aussichten merklich eingetrübt. Insgesamt rechnet die Bundesregierung in der Frühjahrsprojektion nur noch mit einem Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in preisbereinigter Rechnung von 0,5 Prozent im laufenden und 0,9 Prozent im kommenden Jahr. Die Steuerschätzung vom Mai 2026 liegt damit erneut unter den Wachstumswerten vom Oktober 2025. Hier wurde noch von einem Wirtschaftswachstum von 1,3% und 1,4 % ausgegangen. Für die Regionalisierung in Baden-Württemberg bedeutet dies für die Städte und Gemeinden vor allem niedrigere Einnahmen aus der Einkommenssteuerbeteiligung sowie leichte Rückgänge bei den Kopfbeträgen für die Schlüsselzuweisungen. Insgesamt ergeben sich für Bad Peterstal-Griesbach Wenigereinnahmen in Höhe von rd. 20 TEUR/Jahr.

Sonstige Einnahmen: In diesem Bereich sind zum Stichtag 15.08.2026 keine großen Auffälligkeiten zu beobachten. Im Bereich Abwasserentsorgung wurden bisher nur Vorauszahlungen verbucht – die tatsächliche Abrechnung erfolgt erst zum Ende des Jahres. Aktuell liegt man hier rund 50 TEUR über dem Planansatz. Die Kurtaxe wurde mit einem Ansatz von 200.000 EUR geplant und liegt momentan bei 112.000 EUR. Der Verlauf des Jahres wird zeigen, ob die Ansätze erreicht werden – aktuell sieht es danach aus. Die Erlöse aus Holzernte liegen aktuell bei rund 640 TEUR – bei einem Planansatz von 1.240 TEUR. Insgesamt kann im Bereich Forst mit einer Verbesserung des Betriebsergebnisses um rd. 50 TEUR gerechnet werden, da der Holzpreis gegenüber der Planung gestiegen.

b) Aufwendungen:

Personalaufwendungen: Bei der Planung der Personalaufwendungen im Haushalt 2026 wurde aufgrund der aktuellen Tarifrunde ab dem 01.05.2026 eine Erhöhung um 2,8 % eingeplant. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis 31.03.2027, so dass für die kommende Haushaltsplanung 2027 keine Planungssicherheit bezüglich der weiteren Tarifentwicklung besteht. Insgesamt werden die eingestellten Personalkosten ausreichend sein – aktuell kann sogar mit leichten Einsparungen von rund 40-50 TEUR gerechnet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Ansätze entwickeln sich momentan größtenteils analog zur Haushaltsplanung 2026. Einsparungen ergeben sich voraussichtlich im Bereich Kanalunterhaltung in Höhe von 40 TEUR. Im Bereich Straßenunterhaltung und -sanierung wird in diesem Jahr mit Wenigeraufwand (- 80 TEUR) gerechnet, da sich im Jahr 2026 die Neuasphaltierung von Straßen auf Bereiche beschränkt, bei denen kein Glasfaserausbau im Straßenbereich ansteht und bei denen keine Leitungssanierung erforderlich ist. Die Mittel werden jedoch für die Straßensanierungen in den Folgejahren vermehrt benötigt, da ein Gesamtkonzept (Maßnahmen- und Prioritätenplan) entstehen soll, um dem Sanierungstau bei den Straßen entgegenzuwirken.

Transferaufwendungen: Die Gewerbesteuerumlage wird aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer voraussichtlich um rd. 50 TEUR über dem Ansatz liegen. Die restlichen Transferaufwendungen (vor allem FAG-Umlage, Kreisumlage) entwickeln sich entsprechend den Ansätzen.

Fazit Ergebnishaushalt 2026:

Der Ergebnishaushalt 2026 weist nur in wenigen Punkten Abweichungen zur Planung auf.

Die Veränderungen im Vergleich zur Planung zeigt folgende Tabelle:

	Verbesserungen (+) Verschlechterungen (-) im Vergleich zum Plan 2025		Summe
	2026	2027-2030	
	TEUR	TEUR	TEUR
Gewerbsteuer	500	-350	150
Gewerbsteuerumlage	-50		-50
Grundsteuer A + B	-50		-50
Finanzausgleich	-20	-60	-80
Abwassergebühren	50		50
Kanalunterhaltung /-sanierung	40		40
Straßenunterhaltung /-sanierung	80	-80	
Personalaufwand	40		40
Ergebnis Forst	50		50
Summe Ergebnishaushalt	640	-490	150
Rückstellungen Gewerbesteuer	-350	350	0
Veränderungen Ergebnishaushalt insgesamt	290	-140	150

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wurde für das Jahr 2026 von einem negativen ordentlichen Ergebnis von 259 TEUR ausgegangen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Aufwendungen und Erträge (Stand 15.08.2026) ist - im Vergleich zur Planung - mit einem um 290 TEUR besseren Ergebnis zu rechnen, so dass ein leicht positives Ergebnis in Höhe von rd. 30 TEUR zu erwarten ist. Allerdings muss beachtet werden, dass es im Finanzplanungszeitraum bis 2029 zu Mehrausgaben aufgrund der Finanzausgleichssystematik sowie der Verschiebung von Maßnahmen kommt (z. B. Straßensanierungen). Außerdem erhält die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach aufgrund schlechterer Steuerprognosen des Bundes voraussichtlich weniger Einnahmen aus Einkommenssteuerbeteiligung sowie Schlüsselzuweisungen. Betrachtet man den Finanzplanungszeitraum bis 2030 so verbleiben von den 290 TEUR Verbesserungen noch rund 150 TEUR. Das im Haushaltsplan 2026 aufgezeigte strukturelle Defizit, welches aufgrund der Erhöhung der Kreisumlage um 4% sowie einer verminderten Einwohnerzahl entstanden ist, ist nach wie vor vorhanden. Die Konsolidierung des Haushaltes bleibt notwendig. Da ab dem Jahr 2027 nur negative Ergebnisse erzielt werden, werden keine Überschüsse für Investitionen erzielt. Diese müssen dann vollständig über Kredite finanziert werden.

2. Finanzhaushalt:

Die Investitionen entwickeln sich weitestgehend planmäßig. In der zweiten Jahreshälfte werden jedoch noch einige Investitionsauszahlungen abfließen. Bisher wurden 1.027 TEUR (Plan 3.033 TEUR) ausbezahlt. Einige Maßnahmen befinden sich noch in der Planphase bzw. die Umsetzung steht noch aus (z.B. Breitbandausbau, Regenüberlaufbecken beim Bahnhof, Umbau Badischer Hof, Hangleitung unterhalb Leopoldstraße, Radweg BA III). In diesen Fällen werden die Auszahlungen erst zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Mittelabfluss führen – dies sind jedoch nur zeitliche Verschiebungen. Mehraufwendungen wird es voraussichtlich im Bereich der Gehwegsanierung geben, da die Endabrechnung erst im Jahr 2026 stattfand und es wie bereits berichtet Mehrkosten im Bereich der Entwässerung sowie aufgrund der Entsorgung belasteten Asphalts gab. Der Kassenbestand stellt sich bisher im laufenden Haushaltsjahr als sehr stabil dar. Die Girokontenstände betragen aktuell (Stand 15.08.) 0,6 Mio. EUR. Zudem sind 2,8 Mio. EUR in Form von Festgeldanlagen angelegt. Von der Aufnahme eines Investitionsdarlehens konnte bisher abgesehen werden, da sich einige geplante Investitionsvorhaben noch in der Planungsphase befinden bzw. noch keine größeren Zahlungsmittelabflüsse stattgefunden haben. In Haushaltsplan 2026 war eine Kreditermächtigung in Höhe von 500 TEUR eingeplant. Aufgrund der positiven Entwicklung des Liquiditätsstandes (vor allem aufgrund des verzögerten Mittelabflusses im investiven Bereich, den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie einer vorgezogenen Auszahlung von Mitteln aus dem Länderfinanzausgleich) kann voraussichtlich im Kernhaushalt auf die Aufnahme des Investitionskredites abgesehen werden. Der aktuelle Schuldenstand zum 31.07.2026 beläuft sich auf 3,6 Mio. EUR und wird voraussichtlich zum Ende des Jahres 3,4 Mio. EUR

betragen. Somit können im laufenden Jahr voraussichtlich 384 TEUR im lfd. Jahr an Schulden abgebaut werden.

Fazit Finanzhaushalt 2026:

	Verbesserungen (+) Verschlechterungen (-) im Vergleich zum HH 2026		Summe
	2026	2027-2029	
	TEUR	TEUR	TEUR
zeitliche Verschiebungen:			0
Grundstücksverkäufe etc.	-250	250	0
Verschiedene Gebäudeankäufe im Rahmen Sanierungsprogramm (inkl. Förderung)	90	-90	0
Breitbandausbau	90	-90	0
Regenüberlaufbecken beim Bahnhof	155	-155	0
Hangleitung unterhalb Leopoldstraße	50	-50	0
Kanalinnensanierung Wilde Rench	25	-25	0
Radweg BA III	-300	300	0
Investitionen Friedhöfe	70	-70	0
Summe	-70	70	0
Verbesserungen/Verschlechterungen:			0
Sanierung Gehweg B28	-135		-135
Summe Finanzhaushalt	-205	70	-135

Im Finanzhaushalt ergeben sich aktuell Mehraufwendungen in Höhe von 135 TEUR. Alle anderen Abweichungen bei den Maßnahmen betreffen lediglich zeitliche Verschiebungen ins Folgejahr. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Mitglied Pascal Herrmann (CDU-Fraktion) sieht in der Entwicklung einerseits eine Verbesserung, andererseits bleiben strukturelle Probleme / Defizite bestehen. Positiv bewertet er den Umstand, dass auf die geplante Kreditaufnahme voraussichtlich verzichtet werden kann. Er plädiert hinsichtlich zukünftiger Projekte um eine Priorisierung und Haushaltsdisziplin. Mitglied Andreas Kimmig (SPD-Fraktion) zeigt sich über die Ergebnisverbesserung erfreut und dankt der Verwaltung für die Zusammenstellung des Berichts. Mitglied Franz Doll (BV-Fraktion) dankt ebenfalls für den Zwischenbericht. Er weist darauf, dass die Haushaltslage schwierig bleibe. Er zeigt sich erfreut über die Gewerbebetriebe vor Ort und die guten Gewerbesteuer-Einnahmen.

Mitglied Inge Bayer (FWV-Fraktion) zeigt sich erfreut über die Entwicklung. Die Gewerbesteuer bietet großes Potential für einen Ort wie Bad Peterstal-Griesbach. Sie hofft, dass die Entwicklung der Gewerbesteuer auch in der Zukunft so bleibt. Der Bürgermeister verweist auf die im Oktober stattfindende Klausurtagung des Gemeinderats, bei der auch die Finanzlage der Gemeinde Thema sein wird. Freiwillige Aufgaben müssten stetig überprüft werden.

TOP 5 - Annahme von Spenden

Rechnungsamtsleiterin Simone Spinner informiert, dass der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Peterstal der Gemeinde 6.250,88 € für die Ersatzbeschaffung einer Drohne für die Freiwillige Feuerwehr gespendet hat. Weiter informiert sie, dass der Privatvermieterverein Bad Peterstal-Griesbach e. V. der Gemeinde ein Sägeschwert zum Bearbeiten von Holzschnitzfiguren im Wert von 94,16 € gespendet hat. Der Gemeinderat hat darüber zu entscheiden, ob die Spenden angenommen werden.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Der Annahme der Spenden wird mit bestem Dank an die Spender zugestimmt.

TOP 6 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB
Bauantrag auf Teilabbruch des Obergeschosses, Dachgeschosses und Dachspitz, Schaffung von zwei separaten Wohneinheiten, Flurstück Nr. 91, Gem. Peterstal, Kurhausweg 5

Bauamtsleiterin Jessica Schuster nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den vorliegenden Bauantrag. Zum Bauantrag ist das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB erforderlich. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 7 - Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung

Hauptamtsleiter Markus Waidele informiert, dass aus dem Ortschaftsrat Bad Griesbach hinsichtlich der Baumaßnahme „Erneuerung der Regenwasserkanalisation am Bahnhof Bad Griesbach“ der Wunsch vorgetragen wurde, die bestehende Straßenleuchte an der Auffahrt zum Ackerköpfle um ca. 20 m weiter nach Norden zu versetzen. Hierdurch könnte eine bessere Ausleuchtung des Bahnhofsvorplatzes erreicht werden. Die Verwaltung hat diesbezüglich beim E-Werk Mittelbaden ein Angebot zur Versetzung der Leuchte inkl. Errichtung eines neuen Mastes eingeholt. Die Kosten hierfür belaufen sich lt. Angebot auf 7.191,57 € brutto. Der Gemeinderat sollte entscheiden, ob die Versetzung der Straßenleuchte zu den vorstehend genannten zusätzlichen Kosten beauftragt werden soll. Im Gemeinderat ist man der Auffassung, dass die Umsetzung in der vorliegenden Form, aufgrund der hohen Kosten, nicht erfolgen soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln, wenn anstatt dem Versetzen der Leuchte eine einfache zusätzliche Straßenleuchte montiert wird.

TOP 8 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.07.2026

Keine.

TOP 9 - Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Mitglied Andreas Kimmig nimmt Bezug auf seine Fragestellung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.07.2026 zu der Thematik „Aufgeschüttete Steine und Erdreich entlang der B28 zwischen Bätenbach und Mülben“. Er bittet um Auskunft, ob verwaltungsseitig das zuständige Straßenbauamt diesbezüglich informiert wurde. Hauptamtsleiter Markus Waidele bejaht dies und teilt mit, dass der Grundstückseigentümer daraufhin durch das Straßenbauamt kontaktiert und unter Fristsetzung zur Beseitigung der Aufschüttung aufgefordert wurde. Zwischenzeitlich wurde die Aufschüttung unmittelbar am Fahrbahnrand größtenteils beseitigt, bzw. weiter weg vom Fahrbahnrand verlagert.

Mitglied Pascal Herrmann erkundigt sich, wann im Bereich der **Radwegebaustelle** zwischen Fällbruck und Kotspring asphaltiert wird. Hauptamtsleiter Markus Waidele informiert hierzu, dass die Asphaltierung im Bereich der B28 voraussichtlich Ende der laufenden Woche erfolgen wird. Bzgl. der Asphaltierung im Bereich des eigentlichen Radweges müssen dort zunächst verschiedene Versorgungsleitungen (Strom, Straßenbeleuchtung und Glasfaser) verlegt werden.

gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Fundbüro

Gefunden:
1 Smartphone

Nächste Abfallabfuhr

Bitte halten Sie die Abfallbehälter rechtzeitig bereit.
Die Abfuhrtermine beziehen sich jeweils auf beide Ortsteile:

Dienstag, 22. September 2026 graue Tonne Innenbezirke
Dienstag, 22. September 2026 Sackmüllbereiche Restmüll-/Papierabfallsäcke, gelbe Säcke
Dienstag, 22. September 2026 Problemstoffsammlung am Bahnhof Bad Peterstal
Mittwoch, 23. September 2026 gelbe Säcke Innenbezirke

Alle Informationen rund um die Abfallentsorgung finden Sie unter:
www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Für alle, die Nichtwohngebäude und -flächen zu Wohnraum umbauen möchten

KfW-Zuschuss Nr. 266 Gewerbe zu Wohnen

Die KfW fördert im Rahmen der verfügbaren Mittel alle, die Nichtwohngebäude und -flächen zu Wohnraum umbauen und anschließend energetisch sanieren möchten. Die Antragstellung bei der KfW ist ab sofort möglich: Zuschuss bis zu 30.000 Euro je neu entstandener Wohneinheit, bei mehreren Wohneinheiten insgesamt bis zu 300.000 Euro. Der Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden. Bitte beachten Sie: Umbauvorhaben benötigen in der Regel eine Baugenehmigung. Deshalb ist eine frühzeitige Abstimmung mit Ihrem zuständigen Bauamt sinnvoll. Mehr Infos zur Antragstellung unter: [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Wohnwirtschaft/Foerderprodukte/Gewerbe-zu-Wohnen-\(266\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Wohnwirtschaft/Foerderprodukte/Gewerbe-zu-Wohnen-(266)/)

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2026 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Die Problemabfälle für die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach können am Dienstag, 22. September 2026 von 14:45 Uhr bis 17:00 Uhr, am Bahnhof im Ortsteil Bad Peterstal für beide Ortsteile abgegeben werden.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Löse-mittel, Spraydosen mit Resten, PU-Schaumdosen, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Wichtige Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden.
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.
- * **Keine Annahme von Elektrogroßgeräten** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- * Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).

Für Rückfragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.



SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Amtsgericht Offenburg, Vollstreckungsgericht

Offenburg, 09.09.2026

Aktenzeichen:

2 K 5/22

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 13.11.2026	09:30 Uhr	11, Sitzungs- saal	Amtsgericht Offenburg, Zeller Straße 38, 77654 Offenburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Peterstal

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Peterstal	141/3	Gebäude- und Freifläche	Am Eckena- cker	500	798
2	Peterstal	141/105	Gebäude- und Freifläche	Eckena- cker	17	874
3	Peterstal	141/106	Gebäude- und Freifläche	Eckena- cker	15	874

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus in Holz-Fertigbauweise und Keller in Massivbauweise und einer Doppelgarage in Massivbauweise. Baujahr 2014. Wohnfläche KG-DG ca. 136 m². Getätigte Flächenzükäufe von Flst. Nr. 141/105 und 141/106 sind noch nicht im Grundbuch Nr. 798 eingetragen.;

Verkehrswert:	534.000,00 €	
----------------------	--------------	--

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ein unbebautes Baugrundstück, das in den Flurkarten durch Zusammenlegung mit Flst. Nr. 141/3 vereinigt und darin aufgegangen ist. Dies ist im Grundbuch noch nicht vollzogen.;

Verkehrswert:	1.000,00 €	
----------------------	------------	--

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ein unbebautes Baugrundstück, das in den Flurkarten durch Zusammenlegung mit Flst. Nr. 141/3 vereinigt und darin aufgegangen ist. Dies ist im Grundbuch noch nicht vollzogen.;

Verkehrswert:	900,00 €	
----------------------	----------	--

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.04.2022 (Flst. 141/3) und 17.09.2025 (Flst. 141/105, Flst. 141/106) in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2541757001042, Az. 2 K 5/22 AG Offenburg	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Ökumenischer Hospizdienst Acher – Renchtal

Begegnungsraum Trauer entfällt

Am 26. September findet in Achern kein Treffen statt.

Infos unter 07802 / 7056 810 oder 07841 / 213 91 oder per E-Mail trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de.

Basar „Alles rund ums Kind“

Samstag, 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Josefshaus, Oppenau

Schwangere dürfen bereits am Freitag, 9. Oktober ab 19:30 Uhr in aller Ruhe einkaufen.

Verkaufsnummern erhalten Sie ab 14. September über:

www.oppenau.unserbasar.de.

Die Annahme ist am Freitag, 9. Oktober von 16 bis 18 Uhr.

Das Basarteam nimmt auch sehr gut erhaltene Kindersachen als Spende zum Verkauf entgegen. Der Gegenwert kommt in voller Höhe dem Erlös zugute und wird für einen sozialen Zweck weitergegeben. Rückfragen gerne an: basaroppenau@gmx.de

Regio S-Bahn Ortenau: Fahrplanänderungen am Samstag, 19. September 2026, zwischen Oppenau und Bad Griesbach

Grund sind Fahrten eines historischen Schienenbusses anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Renchtalbahn

Auf der Renchtalbahn kommt es am Samstag, 19. September 2026, zu Änderungen im Zugverkehr der Linie RS2 Regio S-Bahn Ortenau zwischen Oppenau und Bad Griesbach. Grund dafür sind die Sonderfahrten eines historischen Schienenbusses auf der Renchtalbahn anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Renchtalbahn. Für die regulären SWEG-Züge ergeben sich dadurch folgende Änderungen:

- Von Oppenau fahren die Züge um 10.31, 12.31, 14.31, 16.31 und 18.31 Uhr in Richtung Bad Griesbach 22 Minuten später ab – also um 10.53, 12.53, 14.53, 16.53 und 18.53 Uhr.

- Von Bad Griesbach fahren die Züge um 10.14, 12.14, 14.14, 16.14 und 18.14 Uhr in Richtung Oppenau 23 Minuten früher ab – also um 9.53, 11.53, 13.53, 15.53 und 17.53 Uhr. Ab Oppenau gelten in Richtung Offenburg die regulären Fahrzeiten.

Fahrgäste sollten ihre Reiseverbindungen unbedingt vor Fahrtantritt überprüfen. Die geänderten Fahrpläne sind in den digitalen Fahrplanauskünften – also zum Beispiel unter www.bahn.de und www.bwegt.de/fahrplanauskunft oder in der App „DB Navigator“ – einsehbar. Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter der Nummer 0 78 21/9 96 07 70.

“Entenköpfer” am Wochenende leider außer Betrieb – Ersatz durch historischen Triebzug

Baureihe 628 ersetzt historischen Schienenbus Sonderfahrten zum Jubiläum „150 Jahre Renchtalbahn“ finden wie geplant statt

Bei den Sonderfahrten anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Renchtalbahn“ kommt am Samstag, 19. September 2026, ein anderes Fahrzeug als angekündigt zum Einsatz. Der historische Schienenbus, der vielen unter dem Namen „Entenköpfer“ bekannt ist, fällt aufgrund eines technischen Defekts aus.

Wie die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) mitteilt, ist eine Einspritzpumpe an einem der Motoren defekt. Eine Reparatur ist bis zum Wochenende nicht möglich. Die Sonderfahrten übernimmt deshalb ein Triebzug der Baureihe 628. Der Fahrplan der Sonderfahrten bleibt unverändert.

Die Baureihe 628 war bereits in den 1990er-Jahren auf der Renchtalbahn unterwegs, bevor die Ortenau-S-Bahn den Verkehr übernahm. Der Triebzug ist damit zwar jünger als der ursprünglich vorgesehene Schienenbus, steht aber ebenfalls für ein Stück Eisenbahngeschichte im Schwarzwald.

Voraussichtlich kommt ein Zug in Fernverkehrslackierung zum Einsatz. In dieser Gestaltung war die Baureihe 628 bis 2024 über viele Jahre als D-Zug in Nordfriesland auf der Strecke zur Insel Sylt unterwegs.

Fahrgäste werden gebeten, ihre Verbindung vor Fahrtantritt zu überprüfen. Die geänderten Fahrpläne sind unter www.bahn.de, in der App „DB Navigator“ sowie unter www.bwegt.de/fahrplanauskunft abrufbar.

MITTEILUNGEN LANDRATSAMT ORTENAU-KREIS

Gesund aufwachsen in der digitalen Medienwelt

PNO und ECHT DABEI setzen im Oktober gemeinsam den Fokus auf Medienprävention

Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) arbeitet bereits seit vielen Jahren eng mit dem Präventionsprogramm **ECHT DABEI - Gesund groß werden im digitalen Zeitalter** und dem Verein **Media Protect e.V.** zusammen. Ziel ist die Medienprävention im Ortenaukreis zu stärken und Eltern sowie pädagogische Fachkräfte beim gesunden Umgang von Kindern mit digitalen Medien zu unterstützen. In diesem Jahr feiert das Präventionsprogramm ECHT DABEI sein **10-jähriges Bestehen**. Anlässlich dieses Jubiläums steht der **Oktober 2026 ganz im Zeichen der Medienprävention**. Das PNO und ECHT DABEI bieten verschiedene Online-Veranstaltungen für Eltern und Fachkräfte aus Kitas, Grundschulen und Weiterführenden Schulen an.

Smartphone, Tablet, Streaming und digitale Spiele gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Familien. Gleichzeitig stehen Eltern vor vielen Fragen: Wie viel Mediennutzung ist im jeweiligen Alter angemessen? Wie können Kinder vor Risiken geschützt werden? Und wie gelingt es, einen gesunden Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln? „Eltern müssen heute nicht nur entscheiden, wann und wie lange ihr Kind Medien nutzen darf. Sie begleiten ihre Kinder dabei, Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen helfen die Chancen digitaler Medien altersadäquat zu nutzen und digitale Medien zunehmend selbstständig und verantwortungsvoll zu nutzen, sowie Risiken einzuschätzen“, so Moritz Schulz, Leiter des Amts für Soziale und Psychologische Dienste.

Online-Elternabende für verschiedene Altersgruppen

In drei Online-Elternabenden geht es um Fragen rund um Medienzeiten, Schutz vor ungeeigneten Inhalten, die Vorbildrolle der Eltern und die Entwicklung von Medienkompetenz und Medienmündigkeit. Die Veranstaltungen sind jeweils auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen zugeschnitten. Im Konkreten geht es darum für welches Alter welche Medienzeiten angemessen sind und empfohlen werden, wie die Kinder vor ungeeigneten Inhalten wie z.B. Gewalt, Pornografie geschützt werden können, wie Eltern mit ihrem eignen Medienverhalten den Kindern gegenüber als Vorbild wirken und wie sie selbst die Entwicklung ihrer Kinder hierzu positiv beeinflussen können sowie Möglichkeiten, gemeinsam bildschirmfreie Zeiten im Familienalltag zu gestalten. Auch die Frage, wie Kinder Schritt für Schritt medienmündig werden und ob eine Medienvereinbarung für die eigene Familie sinnvoll sein kann, wird aufgegriffen.

Die Termine:

- **Eltern von Krippen- & Kitakindern:** Montag, 12. Oktober 2026, um 19:30 Uhr
- **Eltern von Grundschulkindern:** Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19:30 Uhr
- **Eltern von Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe:** Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19:30 Uhr

Weiterer Abend für Eltern und Fachkräfte: „Kinderschutz konkret“ Am **Montag, 19. Oktober 2026, um 19:00 Uhr** informiert das Online-Modul „**Kinderschutz konkret**“ Eltern und Fachkräfte über technische Möglichkeiten des Medienschutzes. Im Mittelpunkt stehen Zeitbegrenzungs- und Filtersoftware, ihre Einsatzmöglichkeiten und Grenzen sowie praktische Hinweise zur kindersicheren Einrichtung digitaler Geräte.

Beantwortet werden unter anderem Fragen wie: Warum sind Nutzungsbegrenzungen und Filter sinnvoll? Was gehört zu einem wirklichen Schutz und wo liegen die Grenzen? Und wo finden Eltern aktuelle Informationen dazu, wie Smartphones, Tablets und andere Geräte kindersicher eingerichtet werden können? Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden praktische Anregungen, wie sie ihre Kinder im Alltag vor möglichen Risiken von Bildschirmmedien schützen und gleichzeitig einen kompetenten Umgang mit digitalen Angeboten fördern können.



ORTSVERWALTUNG BAD GRIESBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bad Griesbach

Die Ortsverwaltung Bad Griesbach ist vom 23.09.2026 bis 30.09.2026 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Weitere Veranstaltung für Fachkräfte

Zum Auftakt des Themenmonats findet am **Donnerstag, 1. Oktober 2026, um 18:30 Uhr** der Online-Vortrag „**Im Dialog bleiben: Wertschätzend und lösungsorientiert mit Eltern über Medienkonsum sprechen**“ statt. Der Vortrag richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Krippen, Kitas, Horte, Grundschulen und Schulen den Sekundarstufen und vermittelt praxisnahe Impulse für wertschätzende Elterngespräche, den Umgang mit Konflikten und die lösungsorientierte Begleitung von Familien. **Für den Fachkräftevortrag stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.**

Allgemeine Infos

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden kostenfrei und werden von der Siemens-Betriebskrankenkasse finanziert.

Die Anmeldung für den jeweiligen Termin erfolgt über die Homepage des Präventionsnetzwerks Ortenaukreis unter „Veranstaltungen“.

Kontakt für Rückfragen:

Landratsamt Ortenaukreis

Präventionsnetzwerk Ortenaukreis

Telefon: 0781 805 9814

E-Mail: pno@ortenaukreis.de

Homepage: www.pno-ortenau.de



Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach

Altersmannschaft

Alterskameraden Bad Peterstal

Unser nächster Treff findet am Mittwoch den 23. September statt. Wir wollen uns mit den Kameraden aus Bad Griesbach und Oppenau auf dem Braunbergstüble einen schönen Nachmittag machen. Wir treffen uns um 15:30 Uhr am FW Gerätehaus.

Der Obmann

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Unsere nächste Gesamtprobe

Unsere nächste Gesamtprobe wird am Mittwoch, 23. September 2026 um 19:30 Uhr im Vereinshaus stattfinden.

Um vollzählige und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

UNSERE HIGHLIGHTS 2026

12. Dezember 2026 - Advent am Dorfplatz

24. Dezember 2026 - Umrahmung der Christmette

Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.

Gesamtprobe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 23. September 2026, um 20.00 Uhr im Probelokal statt.

Unsere Veranstaltungshighlights 2026 zum Vormerken

- 07. November 2026 / Themenkonzert im Kulturhaus Bad Peterstal

- 25. Dezember 2026 / Weihnachtskonzert im Kulturhaus Bad Peterstal

ALTEISEN-SAMMLUNG

Samstag, 19. September 2026

Liebe Einwohner,

wir, die Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V., führen am Samstag, **19. September 2026**, unsere alljährliche Alteisen-Sammlung durch.

Um **9.00 Uhr** beginnen wir mit der Straßensammlung. Daher bitten wir all diejenigen, die uns unterstützen möchten, die Altmetalle und das Alteisen gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereitzustellen. Sollten Sie größere Mengen haben, so können wir diese auch zu einem anderen Zeitpunkt bei Ihnen zu Hause abholen.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Bernhard Schönbrunn: Tel. 07806/685 bzw. 0173/7015120.

Für Ihre Unterstützung und Mithilfe möchten wir uns schon im Voraus bedanken!

Ihre Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.



www.milizkapelle.de

SV Schwarzwald Bad Peterstal e.V.

33. Mountainbike Berg Rennen

um den Renchtalpokal &

2. Alpensattel e-Bike Firmen-Cup

am 3. Oktober 2026 in Bad Peterstal

Streckenlänge: JG 9,5 km / 10 km
Höhenmeter: JG 450 / 500

MTB-RENNEN:
Mit Teamwertung, die 3 größten Teams bekommen Preise.

e-Bike Firmen-Cup:
4 Mitarbeiter bilden ein Team. Alle Zeiten werden addiert. Mit Preisen für die Sieger, Pokal und Wanderpokal.

STARTZEITEN	
e-Bike	9:30 Uhr
Jugend	9:45 Uhr
Erwachsene	10:15 Uhr



Bikerhock: am Sportplatz Mittagessen, Kaffee, Kuchen

Siegerehrung: um 12:30 Uhr

Tombola: Verlosung attraktiver Preise

Infos: www.sv-schwarzwald.de/mtb-rennen



Veranstalter:
SV Schwarzwald
Bad Peterstal e.V.

WIR LIEBEN ENERGIE
STADTWERKE OBERKIRCH



MULAG

ALPENSATTEL

Peterstaler

Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Jubiläumswanderung des Schwarzwaldvereins Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Geschichte(n) von Bad Peterstal

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie die Renchtalbahn gebaut wurde? Wann die Heilquellen entdeckt und wo der erste Schnaps gebrannt wurde? Und wie teuer es vor 400 Jahren werden konnte, während des Gottesdienstes oder zu später Stunde das Wirtshaus aufzusuchen? Bei unserem Weg rund um Bad Peterstal kommen

wir diesen und anderen Geschichten aus unserem Ort näher. Und nicht zu vergessen: Vor 125 Jahren wurde in unserem Ort die Gruppe des Schwarzwaldvereins gegründet!

Wir treffen uns um 10 Uhr am Bahnhof Bad Peterstal. Die Wanderung beginnt über die Leopoldstraße zum ersten Aussichtspunkt. Über das Löchle wechseln wir auf die südliche Talseite und gelangen über den Zefersgrundweg und das Wanderportal am Schwimmbad zum Hotel „Das Bad Peterstal“. Hier besuchen wir die Ausstellung über die Geschichte des Heilbades, bevor wir uns über einen Teilabschnitt des Schwarzwaldsteiges auf den Rückweg zum Bahnhof machen.

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Etwas Kondition ist erforderlich, bitte geeignete Schuhe tragen. Die Gesamtlänge der Wanderung beträgt 9,5 km, dabei sind ca. 340 Höhenmeter zu überwinden. Einzelne Streckenabschnitte können abgekürzt werden, wenn dem einen oder anderen Teilnehmer die Tour zu lang werden sollte. Geeignet auch für Kinder ab 8 Jahren.

Eine Anmeldung ist erwünscht über 0163/7064374, mail@zielosko.de oder die Tourist-Info Bad Peterstal. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €, für Mitglieder des Schwarzwaldvereins frei.

Treffpunkt: Bahnhof Bad Peterstal

Wanderführer: Ralph Zielosko, Wanderführer SWV und ehrenamtlicher Ranger im Nationalpark Schwarzwald.

Veranstalter: Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach

Linedance KURS
Gemeinsam tanzen - mit Spaß und guter Laune!

Beginn: 29. September
6 Abende: jeweils 19:00 - 20:30 Uhr
Ort: Kulturhaus Bad Peterstal

Landfrauenverein Bad Peterstal-Griesbach

Kosten:
Mitglieder 30 €
Nicht-Mitglieder 42 €

Anmeldung bei:
Susanne Hättig
Telefon 07806 15 53
oder über WhatsApp 01 51 19 48 18 47

Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach

Landfrauenverein Bad Peterstal-Griesbach

Linedance-Kurs
Tanzen. Spaß haben. Gemeinsam.

Beginn: Mittwoch, 30. September (insgesamt 6 Vormittage)
Uhrzeit: 9:00 bis 10:30 Uhr (immer Mittwoch vormittags)
Ort: Kulturhaus Bad Peterstal
Kosten: Mitglieder 30 €, Nicht-Mitglieder 42 €

Anmeldung bei:
Susanne Hättig
Telefon 07806 1553
015119481847

Wir freuen uns auf euch!

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gesamtgemeinde, am kommenden Dienstag, den 22. Sept. 2026 gestalten wir unseren nächsten Ausflug.

Unser Ziel ist die Kapelle „St. Wendelin“ in , Obk.-Bottenau, ein lebendiger Ort des Gebetes und ein Platz zum Innehalten. In diesem Schmuckstück zwischen Wald und Reben werden wir gemeinsam eine Andacht gestalten.

Bei hoffentlich schönem Wetter genießen wir bei einem Gläschen neuem Wein die Aussicht auf unsere Heimat.

Abschließend lassen wir uns im Gasthaus „Hummelswälder Hof“ verwöhnen.

Abfahrt ist um 13. 00 Uhr am Bahnhof Bad Peterstal und um 13.15 Uhr bei der Kirche in Bad Griesbach.

Bitte meldet euch gleich an. Christine Tel. 339, Manfred Tel. 329 und Gudrun Tel. 8438 nehmen euren Anruf gerne entgegen.

Wir freuen uns auf einem Nachmittag mit euch.

Liebe Grüße

Eure Gudrun

Hagekätherle

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 31. Oktober 2026 ab 08:30 Uhr findet wieder eine Altpapiersammlung in beiden Ortsteilen und den Außenbezirken statt.

Gesammelt werden Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, etc. Kartonagen können nur als Sammelbox für die Zeitschriften etc. mitgenommen werden.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken.

Ihre Hagekätherle

Tierschutzverein Oberkirch und Renchtal

Tag der offenen Tür und Jubiläum

Kommenden Sonntag, 20. September, öffnet die Katzenauffangstation des Tierschutzvereins hinter dem Hans-Furter-Gymnasium wieder ihre Pforten zum Tag der offenen Tür. Von 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr gibt es wieder zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt,

Im Mittelpunkt stehen die Stationstiere – Katzen, Kaninchen, Igel und eine Schildkröte in ihrer liebevoll gepflegten Umgebung. Dazu gibt es Infostände von verschiedenen Organisationen: die Naturschutzstiftung Baden kümmert sich um den Schutz gefährdeter Rehkitz, Heidi Matz leistet Energiearbeit für Tier und Mensch, wieder dabei ist „Dragon Shelter“ aus Freiburg (exotische Reptilien) und Black Forest for Animals, die vegane Speisen anbietet. Auch sonst ist für das leibliche Wohl der Besucher gut gesorgt mit Kuchen, Getränken und einem Stand mit Gemüse-Burgern. Kinder können bei Bastelaktionen der Jugendgruppe mitmachen. Musikalische Unterhaltung bieten Corinna Staar und „Ute singt“ aus Appenweier. Dazu kommen die vertraute Tombola, der Deko-Stand und ein Flohmarkt. Und es gibt auch wieder ein Jubiläum zu feiern. Der Tierschutzverein Oberkirch und Renchtal wird in diesem Jahr 30! Irene Papp, die Vorsitzende, wird dazu gegen 13:00 Uhr eine Festrede halten.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Grüne Woche Berlin

Die Internationale Grüne Woche in Berlin ist weit mehr als eine Messe. Sie ist ein Treffpunkt für Landwirtschaft, Ernährung, Gartenbau, ländliche Traditionen und Innovationen aus aller Welt. Hier begegnen sich Menschen, die mit Herz und Leidenschaft für den ländlichen Raum leben und arbeiten. Auf dieser Reise bietet sich die einzigartige Gelegenheit, neue Ideen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen.

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. (BLHV) lädt Sie herzlich ein zu einer 5-tägigen Reise nach Berlin vom 17. bis 21. Januar 2027 – bequem und entspannt per ICE.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und erleben Sie Berlin zur Grünen Woche – gemeinsam mit Gleichgesinnten aus Ihrer Region!

Der vergünstigte Preis ab 895 € pro Person im Doppelzimmer gilt bei Anmeldung bis zum 25. Oktober. Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich über susanne.toennies@adb-reisen.de oder Tel. 0761/27133-833, Fax -848.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH, ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL; ST. JOHANNES BAPTIST OPPENAU

**Kinderchor
Oppenau**

Wir starten nach den Sommerferien wieder am
18. September 2026

Wenn du Spaß am Singen hast und gerne in einem Chor unter Gleichaltrigen singen möchtest, kannst du jederzeit zu einer Schnupperstunde bei uns vorbeikommen.
Proben sind in der Regel freitags im Josefshaus in Oppenau.

**Gruppe 1 =
Kindergartenkinder
(ab 3 Jahren):
14.30 – 15.15 Uhr**

**Gruppe 2 =
Schulkinder:
15.15 – 16 Uhr**

30 JAHRE JUBILÄUM Da wir dieses Jahr unser 30jähriges Jubiläum feiern und dazu im November ein größeres Musical aufführen wollen, sind auch neue Sängerinnen und Sänger und die „Ehemaligen“ herzlich eingeladen, mitzusingen.

Jugendchor, Popchor Disharmony:

- Für Jugendliche (ab Klasse 5) und junge (jung gebliebene) Erwachsene. Wir singen gerne aktuelle Popsongs, aber auch „Evergreens“ und neugeistliches Liedgut.
- Mit dem Kinderchor werden wir ein Musical einstudieren, das im November aufgeführt wird.
- Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger.

Die erste Probe nach den Sommerferien ist am
15.9.26
in der Regel dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr
im Josefshaus in Oppenau.

Singen macht Spaß – Singen verbindet – Sei dabei!

Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfefverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®



zugunsten der **Lebenshilfe**

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19.09.2026

18:30 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)

Sonntag, 20.09.2026

09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK)
10:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Bad Peterstal anlässlich dem 135-Jährigen Jubiläum des Kirchenchores zum Thema Frieden
17:00 Oppenau Kapelle Allerheiligen: Eucharistiefeier zum Abschluss der Pilgerwanderung (Ruschil)
19:00 Bad Peterstal Klangraum Kirche – Konzert mit dem Duo Convergences

Montag, 21.09.2026

17:15 Oppenau Eucharistische Anbetung im Schweigen (BS)
18:30 Oppenau Eucharistiefeier (BS)

Dienstag, 22.09.2026

10:00 Bad Peterstal Pflegeheim Das Bad Peterstal: Eucharistiefeier (KK)

Mittwoch, 23.09.2026

10:00 Oppenau *Herz-Jesu-Kapelle*: Eucharistiefeier (KK)

Donnerstag, 24.09.2026

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)
Gedengottesdienst für Heinz Haaser
19:30 Oppenau *evangelische Kirche*: ökumenisches Taizé-Abendgebet

Freitag, 25.09.2026

18:30 Oppenau Eucharistiefeier (KK)

Samstag, 26.09.2026

18:30 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
2. Seelenamt für Franz Huber

Sonntag, 27.09.2026

09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK)
10:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)
14:30 Bad Peterstal Tauffeier:
getauft wird: John Vollmer (KK)

Den Gottesdiensten stehen vor:

Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)
Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Stern (BS)
GR Susanne Schwarz (Sc) Diakon M. Bächle (MB)
GR im Anerkennungsjahr Kay Claes (KC)
Pastorale Mitarbeiterin Anja Müller (AM)

Rosenkranzgebet

Oppenau	jeden Freitag	17:45 Uhr
	an den Samstagen mit Vorabendgottesdienst	17:45 Uhr
Bad Peterstal	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	17:45 Uhr
	an den Samstagen mit Vorabendgottesdienst	17:45 Uhr

Beichtzeiten

Oppenau Samstag, 26.09. 17:30 Uhr
Wer ein Gespräch wünscht, kann sich bei den Seelsorgerinnen und Seelsorgern melden:
Kooperator Klaus Kimmig (07804 2076
Pfr. i. R. Michael Lerchenmüller (07804 3240
Pfr. i. R. Bruno Herrmann (07806 910 158
Subsidiar Bernhard Stern (07806 3150267
GR Susanne Schwarz (07804 91196-09
Diakon Meinrad Bächle (07806 359

Das Pfarrbüro ist am 22. September nachmittags wegen Betriebsausflug geschlossen

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigsweg 1, Oppenau
Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Neue Mitarbeiterin im Pastoralen Dienst - Herzlich willkommen Frau Kay Heike Claes!

Seit dem 1. September arbeitet Frau Kay Claes als Gemeindereferentin im Anerkennungsjahr im Oberen Renchtal mit einer 50 % Stelle.
Ihre Assistenzzeit in Lauf-Sasbachstal hat sie im Juli beendet. Wir heißen Frau Claes in den Gemeinden des Oberen Renchtals herzlich willkommen und wünschen ihr eine gute und fruchtbare Einarbeitungszeit sowie viel Freude und Gottes reichen Segen für ihren Dienst als Seelsorgerin.
Frau Claes wird sich persönlich am Erntedankfest in den Gottesdiensten vorstellen. Am Samstag, 3. Oktober um 18:30 Uhr im Abendgottesdienst in Bad Peterstal und am Sonntag, 4. Oktober im Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in Oppenau.

Basar „Alles rund ums Kind“

Samstag, 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Josefshaus, Oppenau

Schwangere dürfen bereits am Freitag, 9. Oktober ab 19:30 Uhr in aller Ruhe einkaufen.
Verkaufsnummern erhalten Sie ab 14. September über:
www.oppenau.unserbasar.de.
Die Annahme ist am Freitag, 9. Oktober von 16 bis 18 Uhr.
Das Basarteam nimmt auch sehr gut erhaltene Kindersachen als Spende zum Verkauf entgegen. Der Gegenwert kommt in voller Höhe dem Erlös zugute und wird einem sozialen Zweck weitergegeben. Rückfragen gerne an: basaroppenau@gmx.de

Kinderchor Oppenau

Wir starten nach den Sommerferien am 18. September wieder mit unseren Chorproben, wenn du Spaß am Singen hast und gerne in einem Chor unter Gleichaltrigen singen möchtest, kannst du jederzeit zu einer Schnupperstunde bei uns vorbeikommen.
Proben sind in der Regel freitags im Josefshaus in Oppenau.
Gruppe 1: Kindergartenkinder (ab 3 Jahren): 14:30 – 15:15 Uhr
Gruppe 2: Schulkinder: 15:15 - 16 Uhr
Da wir dieses Jahr unser 30jähriges Jubiläum feiern und dazu im November ein größeres Musical aufführen wollen, sind auch neue Sängerinnen und Sänger und die „Ehemaligen“ herzlich eingeladen, mitzusingen.

Jugendchor, Popchor Disharmony

Für Jugendliche (ab Klasse 5) und junge (jung gebliebene) Erwachsene. Wir singen gerne aktuelle Popsongs, aber auch „Evergreens“ und neugeistliches Liedgut.
Gemeinsam mit dem Kinderchor werden wir ein Musical einstudieren, das im November aufgeführt wird.
Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger.
Die Proben sind ab dem 15. September in der Regel dienstags, 18:30 - 19:30 Uhr im Josefshaus in Oppenau.

„Gemeinsam für die Nächsten“

Caritas-Sammlung 2026: Ein starkes Zeichen für die Kirche im Wandel

Einmal im Jahr bittet die Caritas gemeinsam mit den Pfarreien um Unterstützung für Menschen, die Hilfe brauchen. Die diesjährige Caritas-Sammlung findet vom 19. bis 27. September statt und wird von Erzbischof Stephan Burger mit einem Gottesdienst am 20. September um 10 Uhr im Freiburger Münster feierlich eröffnet. Die Sammlungswoche steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für die Nächsten“ – ein Motto, das in der Erzdiözese Freiburg aktuell eine besondere Bedeutung erhält. Denn mit Beginn der neuen Pfarreistruktur seit Januar 2026 sind viele pastorale Räume gewachsen und neue Formen der Zusammenarbeit entstanden. Inmitten dieser Veränderungen bleibt die jährliche Caritas-Sammlung ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe und kirchlichen Handelns in den Gemeinden. Sie verbindet Menschen, stärkt Solidarität und ermöglicht konkrete Hilfe dort, wo sie dringend gebraucht wird.
Während sich die Pfarreien neu strukturieren und zusammenwachsen, brauchen Menschen weiterhin Unterstützung und verlässliche Anlaufstellen vor Ort. Beratungsangebote in den größeren Einheiten müssen erreichbar bleiben. Ehrenamtliche Besuchsdienste sollen auch in weitläufigeren Pfarreien Menschen nicht aus dem Blick verlieren. Familien-, Jugend- und Seniorenangebote müssen an die neuen Strukturen angepasst und ausgebaut werden. Die Unterstützung für Bedürftige darf nicht an organisatorischen Grenzen scheitern. Generalvikar Christoph Neubrand: „Mir ist es wichtig, dass wir in den Pfarreien mit ihren Gemeinden Nächstenliebe denken und leben und unsere verbundene Caritas aktiv unterstützen und das auch durch die Caritassammlung.“ Die Pfarrei ermöglicht durch die Sammlung direkte, unbürokratische Hilfe und ergänzt das lokale Engagement mit den professionellen Angeboten der Caritas. Die Caritas trägt mit dafür Sorge, dass diese Unterstützung auch in den neuen Strukturen nah und erreichbar bleibt.
Engagement, das vor Ort wirkt.
Die Gelder aus der Caritas-Sammlung kommen den Menschen vor Ort und in der gesamten Erzdiözese zugute. Ein Drittel erhält der Diözesan-Caritasverband Freiburg, der damit sozial-caritative Projekte in der gesamten Erzdiözese fördert. Ein Drittel geht an den jeweiligen Orts Caritasverband und ein Drittel verbleibt in der Pfarrei. Die Entscheidung über die Verwendung dieser Mittel wird dabei in

den Gremien vor Ort getroffen, zum Beispiel für individuelle Hilfen für in Not geratene Menschen in der Pfarrei. So können die Pfarreien in der neuen Struktur sicherstellen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird – bei Familien in Not, bei älteren Menschen, bei Jugendlichen, die Orientierung suchen, oder bei Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen.

Die Caritas-Sammlung 2026 verbindet Tradition mit Aufbruch. Sie stärkt die soziale Arbeit in einer Kirche, die sich neu ordnet, und setzt ein klares Zeichen: Nächstenliebe bleibt das Herzstück kirchlichen Handelns – unabhängig von Strukturen. Diözesan-Caritasdirektion Birgit Schaer: „Gerade in Zeiten des Wandels wollen wir mit der Caritas-Sammlung alle Menschen in der Pfarrei erreichen. Kirche und Caritas sind lebendig und handeln gemeinsam solidarisch.“

„Hast Du erkannt wie weit die Erde ist?“

Zu einem Gottesdienst unter dem Leitwort aus dem Buch Hiob lädt der Arbeitskreis „Schöpfung“ unserer Kirchengemeinde am Samstag, den 19. September, um 18:30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Cyriak in Oberkirch ein.

Vom 1. September bis 4. Oktober rufen weltweit Kirchen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam zur jährlichen Schöpfungszeit auf. Gläubige aus aller Welt beschäftigen sich in diesen Wochen mit dem Schutz und der Bewahrung unserer Mitschöpfung und Mitgeschöpfe.

Auch in der Erzdiözese Freiburg hat die „Schöpfungszeit“ mittlerweile ihren festen Platz. Erstmals will sich auch unsere Pfarrei daran beteiligen. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Band Da Capo unter der Leitung von Tobias Götz.

Pilgerwanderung durch die Pfarrei

Am 20. September ab 9 Uhr findet wieder unsere alljährliche Pilgerwanderung durch die Pfarrei statt. In diesem Jahr wird uns der Weg von der Kirche St. Cyriak in Oberkirch über Lautenbach, Sohlberg und St. Ursula zur Kapelle in Allerheiligen führen. Dort werden wir gemeinsam mit Pfarrer Werner Ruschil den Gottesdienst feiern und den Tag beim gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „Kloster Allerheiligen“ abschließen. Zustiege sind unterwegs an jeder Station möglich. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kath-art.de oder den Flyern in der Kirche.

Anmeldung und weitere Infos bei Heinrich Huber unter 0157 59089990 oder heinrich.huber@kath-oberkirch.de

Familiengottesdienst zum Erntedank im Oberen Renchtal

Am Sonntag, 4. Oktober laden wir zum Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in die Kirche St. Johannes Baptist Oppenau ein. Die Kinder dürfen ein Erntekörbchen mitbringen. Die Pfarrband Inshalah wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Emmaus-Gottesdienste

Mit zeitgenössischen Liedern, Texten und Gebeten werden die Emmaus-Gottesdienste gefeiert, zu denen der Pfarreibereich Oberkirch jeweils am 1. Sonntag im Monat einlädt. Die Gottesdienste stehen in diesem Jahr unter dem Thema: Jesus begegnen – mitten im Leben. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Musikgruppe Leuchtkraft.

Den nächsten Emmaus-Gottesdienst feiern wir am Sonntag, 4. Oktober um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“ in Lautenbach.

Bitte um folgende Artikel einen Rahmen:

„Das Pfarrbüro ... wegen Betriebsausflug geschlossen“

„Den Gottesdiensten stehen vor ... Anja Müller“

„Das nächste Pfarrblatt umfasst ... 2026“

St. Peter und Paul Bad Peterstal

Kirchenchor St. Peter und Paul

- Sonntag, 20. September, 10:30 Uhr
- Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Kirche Bad Peterstal aus Anlass des 135jährigen Bestehens des Kirchenchors mit Friedensliedern

- Donnerstag, 24. September, 20 Uhr
- Chorprobe in der Kirche Bad Peterstal

Auf dem Weg zum Frieden

Gottesdienst mit dem Kirchenchor St. Peter und Paul

Sein 135jähriges Bestehen nimmt der Kirchenchor St. Peter und Paul Bad Peterstal zum Anlass, am Sonntag, 20. September, um 10:30 Uhr den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Gemeinsam wird in diesem Gottesdienst thematisch und musikalisch das Thema „Frieden“ aufgenommen, mit Texten und Gebeten, die zum Nachdenken anregen und Musik, die unter die Haut geht.

Die berührenden Lieder wurden teilweise neu extra für diesen Anlass einstudiert, bei manchen ist die Gemeinde eingeladen, mitzusingen. Für diesen Gottesdienst, der unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ steht, sind wieder Projektsängerinnen und -sänger eingeladen, die den Chor verstärken. Die Proben finden immer donnerstags um 20 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul Bad Peterstal statt, Interessenten sind willkommen.

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gesamtgemeinde, wie bereits angekündigt starten wir unseren nächsten Ausflug am Dienstag, den 22. September

Unser Ziel ist die Kapelle „St. Wendel“ in Oberkirch-Bottenau, wo wir gemeinsam eine Andacht gestalten werden und bei hoffentlich schönem Wetter die Aussicht auf das Renchtal genießen.

Abfahrt bist um 13 Uhr am Bahnhof Bad Peterstal und um 13:15 Uhr bei der Kirche in Bad Griesbach.

Bitte meldet euch rechtzeitig an. Christine Tel. 339, Manfred Tel. 329 und Gudrun Tel. 8438 nehmen euren Anruf gerne entgegen. Wir freuen uns, mit euch einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Liebe Grüße

Eure Gudrun und das Team

Erntedankfest

Liebe Gemeindemitglieder,

im Vorabendgottesdienst am Samstag, 3. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wie jedes Jahr wollen wir wieder einen Erntedankaltar legen. Dazu werden zahlreiche Erntegaben benötigt. Diese können Sie bis Freitagabend um 18 Uhr hinten in der Pfarrkirche ablegen. Wir unterstützen mit dem Erntedankaltar den Oberkircher Tafelladen. Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Spenden.

St. Antonius Bad Griesbach

Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gesamtgemeinde, wie bereits angekündigt starten wir unseren nächsten Ausflug am Dienstag, den 22. September

Unser Ziel ist die Kapelle „St. Wendel“ in Oberkirch-Bottenau, wo wir gemeinsam eine Andacht gestalten werden und bei hoffentlich schönem Wetter die Aussicht auf das Renchtal genießen.

Abfahrt bist um 13 Uhr am Bahnhof Bad Peterstal und um 13:15 Uhr bei der Kirche in Bad Griesbach.

Bitte meldet euch rechtzeitig an. Christine Tel. 339, Manfred Tel. 329 und Gudrun Tel. 8438 nehmen euren Anruf gerne entgegen. Wir freuen uns, mit euch einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Liebe Grüße

Eure Gudrun und das Team

Erntedankfest

Ernten - danken - teilen, unter diesem Motto werden wir den Altarraum unserer Kirche mit Erntegaben schmücken. Wir unterstützen mit unserem „Erntedankaltar“ den Oberkircher Tafelladen. Deshalb bitten wir um Erntegaben, die Sie bis Samstagvormittag, 3. Oktober hinten in die Kirche legen dürfen. Neben Feld- und Gartenfrüchten sind haltbare Lebensmittel, wie z. B. Öl, Kaffee, Kakao, Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Konservendosen usw. sehr willkommen.

Im Namen des Tafelladens bedanken wir uns für Ihre Bereitschaft zu helfen.

Kontakt

SEELSORGETEAM:

Kooperator Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pensionär Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pensionär Bruno Herrmann

Tel. 07806/91 01 58

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Bernhard Stern

Tel. 07806 3150267

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz

Tel. 07804/91196-09 o. 0160 8375950

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin im Anerkennungsjahr

Kay Claes

Tel. **0152 07847851**

Sprechzeit nach Vereinbarung

Diakon Meinrad Bächle

Tel. 07806/359 o. 0171 7849529

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:

Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Monika Huber, Ulrike Panter, Nicole Spinner

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag	9:00-12:00 Uhr
Dienstag	9:00-12:00 Uhr 22.09. nachmittags geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00-12:00 Uhr
Freitag	geschlossen

In den Ferien ist das Pfarrbüro nachmittags geschlossen

BANKVERBINDUNGEN:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Renchtal:

Volksbank eG – Die Gestalterbank

IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07 BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau

IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52 BIC: SOLADES1OFG

Röm.-kath. Kirchengemeinde Acher-Renchtal KdöR

c/o Pfarrbüro Oppenau, Bachstraße 27

77728 Oppenau Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-art.de

Ökumene

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 20.09.2026

17:00	Oppenau	Kapelle Allerheiligen: Eucharistiefeier zum Abschluss der Pilgerwanderung (Ruschil)
19:00	Bad Peterstal	Klangraum Kirche – Konzert mit dem Duo Convergences

Donnerstag, 24.09.2026

19:30	Oppenau	evangelische Kirche: ökumenisches Taizé-Abendgebet
-------	---------	--

Klangraum Kirche - Konzert des Duo Convergences

Mit einem facettenreichen Programm wird das großartige Duo Convergences am Sonntag, 20. September, in der kath. Kirche Bad Peterstal um 19 Uhr den Herbst begrüßen.

Mit „Liebesfreud und Liebesleid“ spiegelt das Duo von Marius

Stoian, Geige, und Ellen Oertel, Klavier, den Übergang vom Sommer zum Herbst in besonderer Weise wider und ihre Interpretation von Freude, Ausgelassenheit und Wehmut lassen die Geige mit dem Klavier förmlich zusammenschmelzen.

Zu Gehör kommen u.a. Werke von Bartok, Dvorak, Elgar, Kreisler, Massenet und Piazzolla, also viele verschiedene Stilrichtungen, mit Tango, Csardas, klassischen Elementen und Folklore. Marius Stoian wird dabei rumänische Volkstänze auf einer Trompetengeige spielen.

Da diese musikalische Stunde im Rahmen der Reihe Klangraum Kirche stattfindet, ist der Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten.

Ökumenischer Rat Oberes Renchtal

Zu unserer nächsten Sitzung treffen wir uns am Mittwoch, 23. September um 19:30 Uhr im Johann-Peter-Hebel-Saal in Oppenau.

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Wir laden Sie herzlich zum Taizé-Abendgebet am Donnerstag, 24. September um 19:30 Uhr in die evangelische Kirche, Oppenau ein. Eine besinnliche halbe Stunde mit den wunderbaren Liedern aus Taizé – eine kleine Auszeit für die Seele im Alltag! Vorbereitet und gestaltet vom Taizé-Team.

Kirche im Nationalpark

Über Grenzen hinaus – Abendwanderung am Schliffkopf Freitag, 18. September um 16:15 Uhr

Die Kirche im Nationalpark Schwarzwald lädt am Freitag, 18. September, zu einer besonderen Abendwanderung rund um den Schliffkopf ein. Unter dem Titel „Über Grenzen hinaus“ führt die rund sechs Kilometer lange Tour zu beeindruckenden Aussichtspunkten und stillen Plätzen in der Natur. Die Wanderung verbindet Naturerlebnis, Zeiten der Stille und spirituelle Impulse. Vom Parkplatz am Schliffkopf führt der Weg unter anderem zum Schliffkopf-Kreuz, durch den Tannenwald und zu aussichtsreichen Plätzen, an denen die Teilnehmenden den Abend bewusst erleben können. Die Veranstaltung beginnt um 16.15 Uhr und dauert bis etwa 19.15 Uhr. Die Gehzeit beträgt rund zwei Stunden bei 120 Höhenmetern. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Wanderung findet nicht bei Dauerregen statt. Anmeldung unter: www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de

50 Jahre Gottesdienste auf dem Schliffkopf Sonntag, 20. September um 10:45 Uhr

Mit einem Festgottesdienst wird am Sonntag, 20. September, das 50-jährige Jubiläum der Gottesdienste auf dem Schliffkopf gefeiert. Seit 1976 finden auf dem Schliffkopf regelmäßig Freiluftgottesdienste statt – einst als Teil des Konzepts „Kirche im Grünen“ und heute als fester Bestandteil des kirchlichen Angebots im Nationalpark Schwarzwald. Der Festgottesdienst beginnt um 10.45 Uhr am Kreuz auf dem Schliffkopf. Er wird von Prälat Markus Schoch und Pfarrer Markus Fellmeth von der Verbundkirchengemeinde Mitteltal-Obertal gestaltet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Gottesdienstplatz ist von der Bushaltestelle Schliffkopf an der B 500 in etwa 20 Minuten zu Fuß erreichbar.

Evangelische Kirchengemeinde

Info:

EAN zwei neue Vorträge:

27. Oktober Mit Rucksack fünf Wochen durch Argentinien

Zwei Jungrentner berichten von ihrer selbstorganisierten Reise durch Argentinien als „Mochileros“ (Rucksacktouristen). Nach Ende der Coronapandemie setzten die beiden einen lange gehegten Plan um und bereisten im Oktober und November 2022 über fünf Wochen lang Argentinien.

Ein Reisebericht von Karl Streif und Rolf Hauß.

17. November Bäume - Mythos, Sage, Märchen, Heilkraft
Ohne Bäume ist ein Leben nicht denkbar. Sie sind fruchtbar, tief verwurzelt, spenden Schatten, fördern die Gesundheit. Der Apotheker Andreas Engelmann und der Autor Willi Keller haben 13

Bäume ausgesucht. Mit Mythen, Sagen, Märchen und Heilkunde beschreiben sie ihre Wirkung auf die Natur und den Menschen.

jeweils um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Oppenau

Freitag, 18. September Kirche im Nationalpark

16.15 Uhr Über Grenzen hinaus – Abendwanderung am Schliffkopf

Treffpunkt: Parkplatz am Schliffkopf

Samstag, 19. September / Ev. Kirche Oppenau

18.00 Uhr Abend – Andacht zum Frauentag mit Dorothea Reitz und Maria Ritter

Sonntag, 20. September in der Kath. Kirche Bad Peterstal

19.00 Uhr Ökumen. Klangraum Kirche Liebesfreud und Liebesleid
Konzert des Duo Convergences

Dienstag, 22. September / Vincentius - Kapelle Oppenau

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Brodback

Mittwoch, 23. September / Ev. Gemeindehaus Oppenau

15.30 Uhr Konfi – Unterricht

19.30 Uhr Sitzung Ökumen. Rat / Ev. Gemeindehaus Oppenau

Donnerstag, 24. September / Ev. Gemeindehaus Oppenau

15.00 Uhr Krabbel-Gruppe Glühwürmchen (Eltern-Kind-Gruppe 0-3 Jahre)

19.30 Uhr Ökumen. Taize – Abendgebet **in der Ev. Kirche Oppenau**

Sonntag, 27. September / Ev. Kirche Bad Peterstal

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Brodback

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Tänzerische Gymnastik für Frauen ab 40 und ab 55

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet im Herbst zwei Kurse „Tänzerische Gymnastik“ mit Sabine Lebfromm, Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Tanzpädagogin, im Evangelischen Gemeindehaus Oppenau an.

Die Kurse verbinden Gymnastik mit tänzerischen Elementen und fördern Beweglichkeit, Koordination sowie das Körperbewusstsein. Inhalte sind unter anderem Modern Dance, Orientalischer Tanz, Latin-Moves sowie Einflüsse aus Yoga, Qi Gong und der Feldenkrais-Methode. Im Kurs für Frauen ab 40 kommen zusätzlich Elemente aus Ballett und Jazzdance hinzu. Im Kurs 55+ wird zudem dem Beckenboden besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Kurs für Frauen ab 55: donnerstags ab 24. September 2026, jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr, 8 Termine, Kosten 60 Euro, Anmeldeschluss 18. September.

Kurs für Frauen ab 40: montags ab 28. September 2026, jeweils 18.15 bis 19.30 Uhr, 8 Termine, Kosten 75 Euro, Anmeldeschluss 23. September.

Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus, Poststraße 16, Oppenau. Bitte Gymnastikmatte, Schlappchen oder Socken und bei Bedarf ein kleines Kissen mitbringen.

Informationen und Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de, per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 0781 93222930.

Den eigenen Atem entdecken

Neuer Atem- und Bewegungskurs in Oppenau

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet ab September in Oppenau einen neuen Atem- und Bewegungskurs an. Unter dem Titel „Den eigenen Atem entdecken“ lernen die Teilnehmenden den erfahrbaren Atem nach Prof. Ilse Middendorf kennen, einen ganzheitlichen Ansatz, der den natürlichen Atem bewusst erfahrbar macht.

Durch achtsame Atem- und Bewegungsübungen wird die Wahrnehmung für den eigenen Körper gestärkt. Der Atem kann dabei helfen, innere Ruhe zu finden, Spannungen zu lösen, neue Kraft zu schöpfen und das Wohlbefinden zu fördern. Die Übungen unterstützen zudem einen gelasseneren Umgang mit Stress und können die Vitalität und Kreativität beleben.

Die Kursleitung übernimmt **Regina Geppert**, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Atemtherapeutin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt am **Mittwoch, 23. September 2026**, und findet **jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Oppenau statt. Das Angebot umfasst **zehn Termine bis Dezember**. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Socken und eine Decke. Die **Kursgebühr** beträgt 120 Euro.

Anmeldungen sind bis spätestens 16. September 2026 möglich unter www.eeb-ortenau.de, telefonisch unter 0781 93222930 oder per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de.

Mediale Angebote der EKIBA und EKD: <http://www.kirchemit-kindern-digital.de/>

<https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>

Wenn Ihnen die regulären sonntäglichen Kollektenzwecke am Herzen liegen, können Sie dafür online spenden auf www.ekiba.de/ kollektieren. Vielen Dank im Voraus für Ihre Gaben.

Auf www.ekiba.de/kirchebegleitet finden sie Kirche begleitet (Fernsehen auch Radio-

+ Hörfunkandachten und „Kirche von zuhause“)

Telefonseelsorge bekanntmachen: rund um die Uhr kostenfrei unter: 0800 / 111 0 111 (-222); Chat- und Mail-Beratung unter <https://online.telefonseelsorge.de/> Nummer gegen Kummer: Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111; <https://www.nummergegenkummer.de>

Das RPI stellt auf der ekiba-Homepage fortlaufend Geschichten, Videos, u.a. für

Kinder und Familien ein <https://rpi-baden.de>

Apps zum kostenfreien Download: „Krisen Kompass“ (Telefonseelsorge;

Suizidprävention) „Auszeit“ (Selbstsorge; entwickelt in der Militärseelsorge, hilfreich für alle): <https://www.eas-berlin.de/eas-erweitert-betreuungsangebot-auszeit>

Wochenspruch: Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium (1. Timotheus 1,10)

Jahreslosung 2026: „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5

Seelsorgeangelegenheiten:

Pfarrer Achim Brodback erreichen sie unter Tel. 07804 -792

E-mail: achim.brodback@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro:

Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804 - 792

E-mail: oppenau@kbz.ekiba.de

Netzseite: www.evobre.de

www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde:

Sparkasse Oppenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

Veranstaltungsprogramm

18.09.2026 bis 04.10.2026

20. September 2026, 11:00 – 12:30 Uhr

Kuh-linarische Familienwanderung auf Erlebnispfad Löcherhansenhof

Spiel und Spaß im Wald, Honig probieren, die Obst Welt entdecken und spannende Geheimnisse über Kühe erfahren. Auch für Erwachsene gibt es viel zu entdecken, während die Kinder auf Entdeckungstour gehen.

Ort/Treffpunkt: Löcherhansenhof

Teilnehmergebühr: Preis je Erwachsene: 15,00 €, Preis je Kind: 12,00 €

Anmeldung erforderlich unter: verena@loecherhansenhof.de oder Tel.: 0151 54282980

Veranstalter: Familie Schmieder und Huber Löcherhansenhof

20. September 2026, 13:00 – 18:00 Uhr

Hofhock & Hoffest auf dem Löcherhansenhof

Beim gemütlichen Hofhock & Hoffest erwarten Sie herzhaftes Vesper, hausgemachte Kuchen, gekühlte Getränke, Kaffee sowie hofeigene Edelbrände, Liköre und Honigprodukte. Während die Kinder spielen und entdecken, genießen die Großen die entspannte Hofatmosphäre.

Ort/Treffpunkt: Löcherhansenhof

Veranstalter: Familie Schmieder und Huber Löcherhansenhof

20. September 2026, 19:00 – 20:00 Uhr

Klangraum Kirche - Duo Convergences

Mit „Liebesfreud und Liebesleid“ spiegelt das Duo von Marius Stoian, Geige, und Ellen Oertel, Klavier, den Übergang vom Sommer zum Herbst in besonderer Weise wider.

Ort/Treffpunkt: Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul
Freier Eintritt, um Spenden für die Künstler wird gebeten

Veranstalter: Ökumen. Kurseelsorge

26. September 2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Meditationswanderung auf dem Wu-Wei-Wasserweg

Bei dieser Wanderung nehmen Sie sich bewusst Zeit für das Wesentliche: sich erleben und das Leben wahrnehmen. Genießen Sie die Stille und das achtsame Wandern durch die Natur auf dem Wu-Wei-Wasserweg.

Ort/Treffpunkt: Weiherplatz (Wanderparkplatz im Ortsteil Bad Griesbach)

Teilnahmegebühr: 20,00€ /pro Person, bitte den Betrag am Veranstaltungstag mitbringen **Voranmeldung erforderlich:** Info/Anmeldung bei Living Namasté, Marina Dreyer
Mail: kontakt@namaste-fds.de

Mobil: 0160 5688 089 (am besten eine Nachricht über WhatsApp senden)

Mindestteilnehmer 6 Personen

Veranstalter: Anna Karina Cassinelli Vulcano (Yogalehrerin, Resilienztrainerin) in Kooperation mit Living Namasté – Aerial Yoga & Hatha Yoga Studio Marina Dreyer (Yogalehrerin, Resilienztrainerin)

26. September 2026, 12:00 – 16:00 Uhr

Geführte Trail-Wanderung auf dem Teufelskanzelsteig

Eine ausgiebige Trail-Wanderung auf unserem Premiumwanderweg Teufelskanzelsteig mit dem Team vom SurviCamp Schwarzwald. Während der Wanderung erhalten Sie hilfreiche Tipps rund ums Wandern und mehr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein Vespersnack stärkt unterwegs, bevor die Tour in geselliger Runde mit gemeinsamem Stockbrot-Grillen ausklingt

Ort/Treffpunkt: Startpunkt ist das WildnisCamp Schwarzwald in Bad Griesbach

Bad Peterstal- Griesbach



Weitere Termine: 26.9. 12:00–16:00 Uhr

Preise: 28,00 € Preis pro Person

Voranmeldung erforderlich: www.Holgerbohnert.de

Veranstalter: Holger Bohnert

27. September 2026, 10:00 - 16:00 Uhr

Auf den Spuren der Geschichte von Bad Peterstal

Entdecken Sie bei einer Wanderung rund um Bad Peterstal spannende Geschichten zur Renchtalbahn, den Heilquellen und der Ortsgeschichte. Auch die vor 125 Jahren gegründete Schwarzwaldvereinsgruppe wird thematisiert.

Ort/Treffpunkt: Startportal Schwarzwaldsteig am Bahnhof Bad Peterstal

Teilnehmergebühr: 5,00 € p.P., für Mitglieder frei

Wanderführer: Ralph Zielosko

Anmeldung erwünscht: Handy 0163/7064374 Ralf Zielosko, E-Mail: mail@zielosko.de oder bei der Tourist-Info Bad Peterstal Tel. 07806 91000, E-Mail: info@bad-peterstal-griesbach.de

Veranstalter: Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Hütten-Bewirtung

Grillwürste, Getränke, Kaffee & selbstgemachte Kuchen

Freiersberger Hütte
Bad Peterstal

**Sonntag,
27. September
11. Oktober
25. Oktober 2026**

jeweils ab 11 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Skiteam Bad Peterstal-Griesbach

27. September 2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Bewirtung an der Freiersberger Hütte

Weitere Bewirtungstermine: 11. + 25. Oktober 2026

Veranstalter: Skiabteilung des SV Schwarzwald Bad Peterstal e.V.

27. Oktober 2026, 14:00 – 16:00 Uhr**Nordic-Walking Kurs im Nationalpark Schwarzwald durchgeführt vom SurviCamp Schwarzwald**

Unter Anleitung eines professionellen Guides trainieren Sie Ausdauer, Koordination und Kraft. Sie erhalten wertvolle Tipps zur richtigen Stockführung, Körperhaltung und Trainingsgestaltung. Der Kurs eignet sich für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene. Zum Abschluss lassen wir den Kurs in entspannter Atmosphäre bei gemeinsamem Stockbrot-Grillen ausklingen.

Ort/Treffpunkt: WildnisCamp Schwarzwald

Beginn: 14:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,00€ p. Person, ein Zuschuss der Krankenkasse ist möglich.

Voranmeldung erforderlich: unter www.holgerbohnert.de

Veranstalter: Holger Bohnert

29. September 2026, 14:00 – 16:00 Uhr**Gesundheitsförderndes Wandern in Bad Peterstal-Griesbach**

Klimawandern ist eine Ausdauer und belastungsorientiertes Wandern im gesunden Klima unter Berücksichtigung natürlicher Reizfaktoren.

Treffpunkt: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Teilnahmegebühr: pro Person ab 8,00 € bis 15,00 € (abhängig von der Dauer)

Anmeldung: Daniela Burow 015111554624, **Anmeldeschluss:** am Vortag bis 12:00 Uhr

Veranstalter und Voranmeldung: Dr.Hanns-Michael Burow und Daniela Burow

29. September 2026, 17:00 – 21:00 Uhr**Pickleball im Kurhaus in Bad Griesbach**

Egal ob jung oder alt, Spaß kann jeder bei diesem Spiel einer Kombination aus Tennis und Badminton haben.

Auf Wunsch erfolgt eine kurze Einführung. Für die Termine können in der Zeit von

17:00 - 21:00 Uhr Plätze gebucht werden.

Ort/Treffpunkt: Kurhaus Bad Griesbach

Preise: Buchungspreis Halle/Saal 16,00 Euro pro 60 Minuten inkl. Schläger und Bälle

Voranmeldung erforderlich

Buchung und Rückfragen: Daniela Burow Tel.: 0151 11554624

Veranstalter: Dr. Hanns-Michael Burow und Daniela Burow

03. Oktober 2026, ab 09:30 Uhr**33. Mountainbike Berg Rennen um den Renchtalpokal & 2. Alpensattel e-Bike Firmen-Cup**

Mitten durch die herrliche Schwarzwaldlandschaft bahnt sich die Strecke des Bergrennens ihren steilen Weg bis in die luftigen Höhen der Renchtalhütte.

Nach dem Rennen wird es eine Bewirtung auf dem Sportplatz mit Mittagessen, Getränken, Kaffee und Kuchen geben.

Ort/Treffpunkt: Bahnhof Bad Peterstal

Beginnt ab Bahnhof in Bad Peterstal: 09:30 Uhr - Startfeld E-Bike / alle Klassen, 09:45 Uhr - Schüler und Jugend, 10:15 Uhr Erwachsene

Startgebühr: Schüler/Jugendliche 12,00€, Erwachsene 18,00€, Nachmeldegebühr 6,00€

Anmeldung unter: www.sv-schwarzwald.de

12:30 Uhr Siegerehrung: Dorfmeister und Renchtalmeister, Teilnehmerurkunden für die E-Bike Fahrer

Veranstalter: SV Schwarzwald Bad Peterstal

Wiederkehrende Veranstaltungen**Boar Gin Tasting in Bad Peterstal-Griesbach**

Erfahren Sie Interessantes über die geschichtliche Entstehung des Gins, über den Longdrink Gin & Tonic, über die Tradition des Brennens und über die Entstehung des höchstprämierten BOAR-Gins der Welt.

Ort/Treffpunkt: Brennerei Kessler, Renchtalstraße 49 c, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Beginn: 19:00 Uhr

Voranmeldung erforderlich: unter boargin.de/boar-gin-tastings/

Teilnahmegebühr: 69,00 € /p.P.

Weitere Informationen unter: www.bad-peterstal-griesbach.de

Veranstalter: BOAR Distillery im Schwarzwald

Jeden Dienstag findet von 18:00 – 19:30 Uhr eine Besichtigung in der modernen**Brennerei des Löcherhansenhof, mit anschließender Verkostung statt.**

Edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof. Bei einer Besichtigung in der modernen Brennerei des Löcherhansenhof erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Handwerkskunst des Brennens.

Ort/Treffpunkt: Brennerei Löcherhansenhof, Breitsodstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Voranmeldung erforderlich: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 9,50 €/p. P.

Veranstalter: Löcherhansenhof

Likör- und Schnapsprobe der Brennerei Faißt

Jeden Donnerstag und Freitag ab 16:00 Uhr findet im Lädle des Ehrenmättlehs eine öffentliche Verkostung der selbst gebrannten Schnäpse und Liköre statt.

Die Liköre und Schnäpse können auch käuflich erworben werden.

Ort/Treffpunkt: Verkaufsläden am Bahnhofsplatz

Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter: Ehrenmättlehof Brennerei Faißt

Kellerführung und Weinprobe für Kurzentschlossene

Jeden Dienstag und Freitag finden bei den Oberkircher Winzern öffentliche Weinproben statt.

Dienstags 14:30 – 17:00 Uhr, Freitags 17:00 – 19:30 Uhr

Lernen Sie die Winzergenossenschaft, ihre Weine und die Menschen dahinter kennen.

Ort/Treffpunkt: Oberkircher Winzer

Anmeldung erforderlich: unter Tel. 07802 92580

Teilnahmegebühr: 12,00 €/p.P. mit Konus-/ Gästekarte 10,00 €/p.P.

Veranstalter: Oberkircher Winzer eG

Whisky-Tasting im Brandhaus7

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat Whisky-Tasting im Brandhaus7 (Martinshof) in Bad Griesbach.

Gin und Obstbrände können auch verkostet werden, es steht Mineralwasser, sowie ein kleiner Snack bereit.

Weitere Infos unter www.brandhaus7.de

Ort/Treffpunkt: Breitenberg 7, Bad Griesbach

Beginn: 14:30 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten

Anmeldung erforderlich ab 18 Jahre: bis 1 Tag vorher direkt beim Brandhaus7, Tel.: 0175 1010 537 **Teilnahmegebühr:** 40,00 €/p.P.

Veranstalter: Brandhaus 7, Sofie Masson

Freies Bogenschießen in Bad Peterstal-Griesbach

Jeden Sonntag Bogenschießen von 14:00 – 18:00 Uhr nach Anmeldung auf der Homepage. Im SurviCamp wartet unsere Bogenschießbahn mit handgefertigten Rattan-Bögen auf dich! Für Kinder stehen außerdem Kunststoff-Kinderbögen bereit.

Ort/Treffpunkt: Thomasberg, Bad Peterstal-Griesbach

Anmeldung erforderlich: unter info@holgerbohnert.de

Veranstalter: Holger Bohnert

Bitte beachten: Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Wenn keine Telefonnummer angegeben ist erfolgt die Anmeldung über die Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0** oder info@bad-peterstal-griesbach.info.

Veranstaltungen Oppenau

Samstag, 19. September 2026

19.00 **Kulturelles Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle:** Pariser Flair „Die schönsten Liebeserklärungen der Oper und Operette“
Weitere Informationen und Karten erhalten Sie im Kulturbüro Oppenau.
VVK: 20,- Euro (erm. 18,- Euro),
AK: 22,- Euro (erm. 20,- Euro)

Sonntag, 27. September 2026

19.00 **30. Festwoche klassischer Musik** – Bach-Chor Ortenau mit Werken von Händel und Strauß in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist

Donnerstag, 1. Oktober 2026

13.30 **Seniorenwanderung** mit dem Schwarzwaldverein Oppenau.
Neue Wanderfreunde und Feriengäste sind herzlich willkommen.
Auskunft unter Tel. 07804/722.

Freitag, 2. Oktober 2026

18.00 –
20.30 **Spieletreff** im Treffpunkt Vielfalt
20.00 **30. Festwoche klassischer Musik** – Orgelkino in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist

Sonntag, 4. Oktober 2026

20.00 **Musik-Herbstfest** der Stadtkapelle Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle

Donnerstag, 8. Oktober 2026

17.30 **Oppenauer Städtle-Hopser:** Die Oppenauer Gastronomie präsentiert sich bei diesem kleinen Spaziergang mit einem saisonal wechselnden 4-Gang Menü inkl. korrespondierenden Getränken. Eine Anmeldung ist bei der Renchtal Tourismus GmbH unter Tel. 07804 4836 ist unbedingt erforderlich. Preis pro Person: 63.-€

Samstag, 10. Oktober 2026

10.00 –
12.00 **Basar** rund ums Kind im Josefshaus Oppenau
10.00 –
13.00 **Ausbildungsmesse** Oberes Renchtal in der Günter-Bimmerle-Halle
14.00 –
16.00 **Handarbeitstreff** im Treffpunkt Vielfalt

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montags:

17.00 – 21.00 Uhr: **Pinsa zum Mitnehmen auf dem Rathausplatz**

Dienstags:

17.00 – 19.00 Uhr: **Treffpunkt Vielfalt (Hauptstraße 40)** ist geöffnet

Mittwochs:

10.00 – 14.00 Uhr: **Treffpunkt Vielfalt (Hauptstraße 40)** ist geöffnet mit gemeinsamen Suppenessen ab 12 Uhr

Donnerstags:

14.00 – 17.00 Uhr: **Renchtaler Heimatmuseum** hat geöffnet (Mai bis Oktober). Weitere Öffnungstermine: Gerne nach Vereinbarung / Voranmeldung beim Kulturbüro Oppenau. Rathausplatz 1 in 77728 Oppenau. Das Museum befindet sich im Erdgeschoss des ehemaligen Schulhauses am Rathausplatz 2. Der Eintritt ist frei, Spenden zum Erhalt der Exponate und zur Weiterentwicklung des Museums werden gerne angenommen.
17.00 – 19.00 Uhr: **Treffpunkt Vielfalt (Hauptstraße 40)** ist geöffnet
19.30 – 21.00 Uhr: **Yoga**– The Art of Living (Bad Antogast 1). Anmeldung unter www.artofliving.org

In jeder geraden Kalenderwoche am Freitag:

Ab 18.00 **Flammkuchen – ALL you can eat“ im Mühlenglück.** Anmeldung unter 07804/9139722, per E-Mail an info@muehlenglueck.de oder auf der Homepage: www.muehlenglueck.de

Sonntags:

9.00 – 11.30 Uhr: **Schlemmerfrühstück im Mühlenglück.** Reservierung unter 07804/9139722 oder info@muehlenglueck.de. Preis: 26,00 Euro

Führungen am Schlossbächle:

Von Mai bis Ende September gibt es spannende Infos aus erster Hand: Sie können faszinierende Einblicke in die Sanierung und die Geschichte des Schlossbächles gewinnen. Bei Interesse an einer Schlossbächle-Führung, auch gerne mit einer Gruppe oder Ihrem Verein, können Sie sich gerne direkt mit Thomas Gmeiner in Verbindung setzen. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an thomas.gmeiner@gmx.net, um einen Termin zu vereinbaren.

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten –

Kulturbüro und Renchtal Tourismus GmbH, Servicestelle Oppenau
Rathausplatz 1, 07804/48-37, info@oppenau.de
Mo - Fr: 9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr, Sa: 09:00-13:30
www.oppenau.de / www.renchtal-tourismus.de

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Aktuelle Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald finden Sie online unter www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungs-kalender.

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Über Grenzen hinaus - über den Schliffkopf zum weiten Blick

Die Wanderung führt zum alten Stein, einem geheimnisvollen Ort am Waldrand, zum Schliffkopfkreuz, dann durch den tiefen Tann zu einer Waldlichtung. Über das Steinmauerle geht es weiter zur Aussicht am Schurkopf. In Stille können Sie die Auszeit vom Alltag genießen.

Hinweis : Gehzeit etwa zwei Stunden, 5 Kilometer, 120 Höhenmeter. Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Verpflegung und Getränke bitte mitbringen; Einkehr möglich. Findet nicht bei Dauerregen statt.

Termin : Fr, 23. September 2026, 16:15 – 19:15 Uhr

Kategorie : Familie / Erwachsene / Kinder / Jugendliche

Treffpunkt : Bushaltestelle Schliffkopf (B 500)

Zielgruppe : Menschen, die bereit sind, auch einen Teil in Stille zu gehen

Kosten : frei

Referent/-in : Achim Brodbeck (Kirche im Nationalpark)

Rangerstation Tonbachtal

Imnitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löchleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder per Rad über den ca. 4 km langen barrierearmen Wanderweg am Wildgehege vorbei von Tonbach aus erreichbar. Sie ist nicht bewirtet. Der nächstgelegene Parkplatz ist Keckenteich (72270 Baiersbrunn-Tonbach); die nächstgelegene Bushaltestelle ist Traube/Tanne Tonbach.

Termine: Do, 24. September 2026, 11:00 – 15:00 Uhr

Kategorie : Familie / Erwachsene / Kinder / Jugendliche

Treffpunkt : Rangerstation Tonbachtal/ Neue Löchleshütte

Zielgruppe : alle Interessierten

Kosten : frei **Sprache :** Deutsch

Referent/-in : Ranger-Team des Nationalparks Schwarzwald

Anmeldung : nicht notwendig

Schatten der Geschichte im Schwarzwald: das Führerhauptquartier Tannenberg und die Deportation nach Gurs

Im Nationalparkzentrum beginnt die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag des Blauen Hauses Breisach. Im Mittelpunkt steht die Erinnerung an die 1940 aus dem Südwesten Deutschlands nach Gurs deportierten und ermordeten Jüdinnen und Juden.

Im Anschluss beleuchten wir den Aufenthalt der NS-Führung im Führerhauptquartier „Tannenberg“ im Schwarzwald und dessen Zusammenhang mit der Verfolgung der elsässischen und badischen Juden. Fragen, Diskussionen und eine Führung ins Gelände ermöglichen eine gemeinsame Auseinandersetzung mit dieser Geschichte.

Hinweis : Treffpunkt im Anschluss des Vortrags ist mit ÖPNV schwer zu erreichen. Anreise mit dem Auto wird empfohlen.

Termin : Sa. 26. September 2026, 10:30 - 15:00 Uhr

Kategorie : Erwachsene

Treffpunkt : Nationalparkzentrum Ruhestein

Zielgruppe : Interessierte BürgerInnen, PädagogInnen aus Schule- oder Hochschule

Kosten : frei, Sprache deutsch

Referent/-in : Nationalpark Schwarzwald in Kooperation mit dem Gedenk- und Bildungsstätte das Blaue Haus, Dr. Bernd Hainmüller und Friedrich Wein (Experte für Wehrgeschichte)

Anmeldeschluss : 25.09.2026, 12:00 Uhr

Rangerführung zum Buhlbachsee

Wer tiefer in den Nationalpark vordringen möchte, ist bei dieser Tour richtig. Unterwegs erwarten Sie schöne Ausblicke und viel Wissenswertes über den Nationalpark und die Arbeit des Ranger-teams.

Hinweis: Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich. Pause am See mit Selbstversorgung. Trinkwasser und Verpflegung bitte mitbringen.

Termine: So, 27. September 2026, 10:30 - 15:30 Uhr

Kategorie : Erwachsene

Treffpunkt : Bushaltestelle Lotharpfad (B 500)

Zielgruppe : Erwachsene (Kinder ab 8 Jahren mit Begleitung)

Kosten : frei

Referent/-in : Nationalpark-Ranger/-in

Anmeldeschluss : 25.09.2026, 12:00 Uhr



Info und Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

Online über: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender> oder
telefonisch über das Veranstaltungsbüro: 07449 92 998 444






Ungarisches Rezept
 Zubereitungszeit: ca. 2 Stunden
 (inkl. Kochzeit)

Rindfleischtopf

Zutaten für 4 Personen

800 g Rindfleisch, 400 g Kartoffeln, 4 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen
 2 rote Paprikaschoten, 2 Karotten, 3 EL Öl, 2 EL Paprikapulver (edelsüß)
 2 EL Tomatenmark, 200 ml Rotwein, 2 EL Mehl, 1,25 l Fleischbrühe, Salz
 Pfeffer, 1 Chilischote, 1 gestr. TL Kümmel (gemahlen), 1 TL Zitronenabrieb



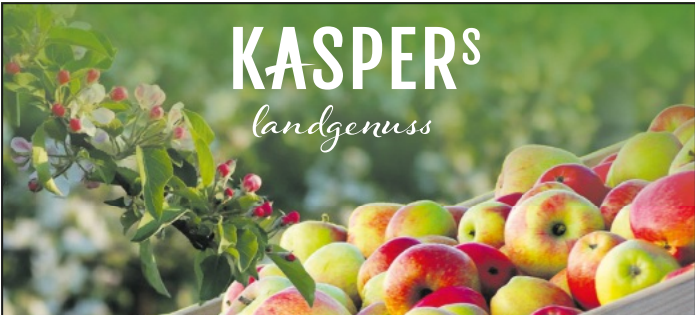
Zubereitung
 Fleisch würfeln. Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln, Knoblauch und Paprika in Würfel schneiden. Öl in großem Topf erhitzen, Fleisch anbraten, Zwiebel zugeben. Knoblauch, Paprika und Karotte kurz mit schmoren, dann Tomatenmark und Paprikapulver unterrühren und zusammen rösten. Sobald es am Boden ansetzt, mit etwas Wein ablöschen. Einkochen lassen. Den Vorgang wiederholen, bis sich eine dunkle Farbe ergibt. Mit Mehl bestäuben, anschwitzen und unter Rühren die Brühe und den restlichen Wein angießen. Chilischote längs halbieren, entkernen und mit Kartoffeln, Gewürzen und Zitronenabrieb in den Topf geben. Kurz aufkochen und ca. eine Stunde köcheln lassen. Gelegentlich umrühren. Chilischote entfernen und abschmecken. Schorten/DEIKE

Foto: © Usbeck/DEIKE



Hofläden & Straußwirtschaften





KASPER'S landgenuss

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 • 77704 Obk.-Nußbach • www.obsthof-kasper.de

Genuss aus unserem Bauernladen in Offenburg in der Friedenstr. 22
Holzofenbrot, Hefebackwaren, Kuchen, Quiche, Apfelsaft, Marmeladen, Suppen, Pesto uvm. aus eigener Erzeugung. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils von 09.00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ **07 81 / 504 - 55 66**

✉ anb.leserservice@reiff.de



PRINT ABONNIERT?

Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

völlig, 'auf ... und Verderb'	früher, ehemals	Hauptstadt Bangladeschs	ermüdend	Baumwollhemd	gelassen, beherrscht	börsengehandelter Fond	eine Dichtform	serb. Romancier, † (Danilo)	germanische Schriftzeichen	ertragen	Laubbaum	wirkungsvoll, rationell
				Frischhalteanlage								
			Volksgruppe auf Sumatra	moralische Gesinnung				Verhängnis	dumm (ugs.)			
Hptst. von Saudi-Arabien		Spielkartenfarbe (Kreuz)					Salben	südamerikanisches Faultier			dt. Sängerin, DJane (Kerstin)	
Segelleine				„Brecht“-Komponist, † 1962	italienische Teigwaren					7		
		Wahrheitskunst	dt. TV-Journalist (†, Ruprecht)			persönliches Fürwort (4. Fall)			poetisch: Wunsch		Watvogel	10
olymp. Länderkürzel: Italien	venezolanischer Bundesstaat	akademischer Grad			1		deutsche Pop-sängerin	Frauenkose-name				
Vorname der US-Schausp. Gardner †			französisch: Osten		Volksstamm in Ostafrika	Meeresnymphen			4	US-Schauspieler, † (Marlon)		
	2			Fremdwortteil: mittel	Schiffsleinwand			Wolle liefernde Tiere		Form des Verbs „sein“ (1. Pers.)		
schmaler Schrank		Frauenname	Denkschriften (Kw.)				römischer Götterbote	Drüsenabsonderung				
ein Vorname Fassbinders					altnord. Dichter und Sänger	ab und zu				8	Trainer	
dt. Versichertenkarte (Abk.)			Befehl islam. Herrscher	nordeurop. Halbnomade			Nebenfluss des Rheins			Filmfigur v. Wilder („... la Douce“)	räumlich eingeschränkt	
einfache Schlafstätte	Adlerstein	Volkskunde, -musik			5		eine der Erinnyen	Leitgedanke				
				Schiffsanlegeplatz		Moselzufluss	Kränkung, Beleidigung					
standhaft				blaue Alpenblume	Schmutzwasserlache				Zirkus-späsmacher (Mz.)	int. Kfz-K. Griechenland		
	9	gekörntes Stärkemehl	ein Vorname Poes				finnische Dampf-bäder	ein-spännige Droschke			Fremdwortteil: weiß	
so- undsovielte		fettreicher Milchanteil			Herrscher-titel	Trinkspruch in Skandinavien			Berg in der Türkei („... Dag“)		nicht beleuchtete Fläche	
öliges Fischfett			südfranzösische Landschaft	Schöpfung, Erfindung								
Volks-herrschaft	Verheiratete	Zauberer in der Artus-sage	Rufname der Tänzerin Bausch †			Ge-sangs-paar		Rallenkranich	österr./ bayr.: Pökel			
							Datenübertragungs-geräte	Bruchge-räusch			förmlich bei der Anrede (2 W.)	
Preis		Laut, Klang		kleiner, lichter Wald	altes Volk in Mittelamerika				Zu-fluchts-orte	Kfz-K. Kempten	6	
			Heil-pflanze	Halbgott der griechischen Sage			bibli-scher Ort in Galiläa	früh. Rhein-Weinboot				
Hauptbetriebszeit		altrömi-sche Silber-münze			ehem. DDR-Partei (Abk.)	Kirchen-diener						
		3		Initialen des Malers Matisse	Impf-stoffe			flämi-scher Maler (17. Jh.)		Abk.: Doppelnummer		
		winterliche Figur							schwei-zerisch: Ladung			
niederl. Namens-teil	Lebenshauch				Musik-träger (Mz.)		techn. Emp-fangs-gerät					

DEIKE 1926 ANB 26-38

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

REISETIPPS IM HERBST

Foto: ActionGP / stock.adobe.com



EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

FRÜH-SCHÖPPEN
04. + 11.10.2026
ab 11 Uhr

OKTOBERFEST
1996-2026 | 30 JAHRE

18.09. – 11.10.2026
in der EUROPA-PARK **ARENA**

Alle Termine und Tickets auf
europapark.de/oktoberfest

Mack

Tipp für Radgruppen

Sie sind eine Fahrradgruppe bis 8 Personen und planen eine Radtour? Am Rhein, der Mosel oder sonst wo? Ich befördere Sie mit Ihren Rädern zum Startpunkt und bei Bedarf auch von Ihrem Ziel wieder nachhause.

www.tb-touren.de T. Braun, Friesenheim T. 07808 / 91 28 87

Personenbeförderung - Ausflugsfahrten - Gruppenfahrten

Rist-Reisen

TAXI Zubringer-Dienst

Kulturreisen	08.10. – 14.10.26	07 Tg. Versiliaküste – Insel Elba	1.550,- €
	11.10. – 18.10.26	08 Tg. Linz – Budapest – Wien	2.150,- €
	24.10. – 29.10.26	06 Tg. Biennale in Venedig	1.485,- €
	16.11. – 22.11.26	07 Tg. Toskana mit Olivenerte	1.395,- €
	07.12. – 12.12.26	06 Tg. Weihnachtliche Loire-Schlösser	1.385,- €
Kompaktreisen	10.12. – 14.12.26	05 Tg. Advent im Erzgebirge	1.095,- €
	28.12. – 03.01.27	07 Tg. Silvester in Rom	1.485,- €
	24.09. – 27.09.26	04 Tg. Speckfest auf dem Kronplatz	695,- €
	10.10. – 14.10.26	05 Tg. Abschlussreise: Friesische Impressionen	739,- €
	19.10. – 24.10.26	06 Tg. Abschlussreise: Kroatien Kvarner Bucht	985,- €
	14.11. – 21.11.26	08 Tg. Kururlaub in Marienbad	1.279,- €
	03.12. – 05.12.26	03 Tg. Chlausjagen mit Fondueplausch in der Schweiz	595,- €
	16.12. – 20.12.26	05 Tg. Wunderschöne Adventsreise in den Harz	859,- €
	22.12. – 26.12.26	05 Tg. Besinnliche Weihnachten in Tirol	1.159,- €
	23.12. – 28.12.26	06 Tg. Weihnachten in Südtirol	1.195,- €
30.12. – 02.01.27	04 Tg. Silvester Momente im Lahnatal	895,- €	

Tullastraße 7 • 79341 Kenzingen Tel. 07644 / 227 info@rist-reisen.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochen- ende

 reiff anb.



Stellenmarkt ...

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- TROCKENBAUER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- MAURER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

Du suchst einen sicheren Job?

Wir suchen (m/w/d)

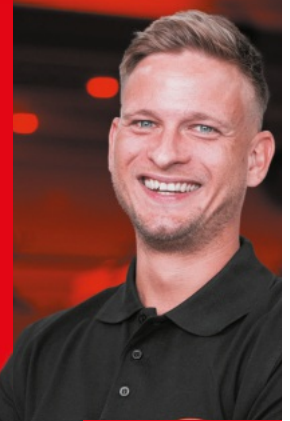
Verfahrensmechaniker

**Maschinen- und
Anlagenführer**

Elektroniker / Elektriker

gerne mit
Kunststoff-Know-how

WERDE EIN GRAF
Neuried | Herbolzheim | Teningen



Jetzt bewerben
[graf.info / jobs](http://graf.info/jobs)



Installateur/ Monteur

Gas/Wasser (M/W/D)

- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ unbefristeter Vertrag
- ✓ abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ moderner Fuhrpark
- ✓ Bezahlung in Anlehnung der TV-V
- ✓ Weiterbildungen

Weitere Infos finden Sie auf:
www.sw-wasser.de
unter Jobs und Karriere

JETZT BEWERBUNG AN:
info@sw-wasser.de

Jede Woche aktuell
Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.

Wir stellen ein:

WIG-Schweißer/ Metallbauer (m/w/d)

Bereich Edelstahlverarbeitung

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

- Fundierte Erfahrung
- Sicheres WIG-Schweißen
- Selbständige Arbeitsweise

30 Tage Urlaub,
leitungsgerechte
Bezahlung,
familiäres Umfeld

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

25.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
25.09. Weinbau – moderne Land- und Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
25.09. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
09.10. Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



3	5	9	8	1	7	4	6	2
2	4	1	6	5	9	7	3	8
7	6	8	2	4	3	5	1	9
9	3	6	5	2	8	1	7	4
5	7	4	9	6	1	2	8	3
1	8	2	7	3	4	9	5	6
8	1	3	4	7	2	6	9	5
6	2	7	3	9	5	8	4	1
4	9	5	1	8	6	3	2	7



**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

www.autovermietung-achern.de

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.
Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug,
Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K.,
Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903



Gastronomie



Anzeigen

Privat

1-Zimmer-Wohnung mit EBK, Bad, großer Terrasse,
zentrumsnah, für KM 375 € + NK + KT 2 MM, ab sofort an Einzelperson,
gerne eine Frau, NR, langfristig zu vermieten. **Tel. 0 78 06 / 13 02** ab 18 Uhr

An alle Camper!
Seriöses Ehepaar sucht ein **gepflegtes Wohnmobil**, eventuell
auch einen Campingbus für Urlaub **zum Kauf**.
Gerne neuer und gepflegt, aber auch älter und gepflegt.
Wir freuen uns über jedes Angebot. Tel 0175/8970591

**Martins frisch frittierte
Hähnchen**

Jeden Donnerstag
von 11 Uhr bis 18.00 Uhr
bei Getränke Roth, Oppenau.
Tel. 01 60 / 98 01 80 40



Immobilien

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Ausbildungsplätze

– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 05. Oktober 2026, 12 Uhr
Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen**
Mediaberaterin oder unter **0781/504-1465**
– anb.anzeigen@reiff.de





LBS
Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter Oliver Droll
Telefon: 07802 6730
oliver.droll@lbs-sued.de

Ortenberg
Hier macht es Spaß zu wohnen!
EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m² Grdst., Bj. 80, ca. 200 m² Wfl.,
Do.-Garage, Balkon, große Terrasse,
jetzt nur 595 TSE.
Von privat. Makleranfragen unerwünscht.
Tel. 0781 35844 oder 01590 1750328

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Wir schätzen Werte

- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte

Vertrauen Sie dem Fachmann

Juwelier Thüm · Hauptstr. 70 · 77694 Kehl · Tel. 07851/2225 Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

KINDERWOCHE
vom 21. bis 26. September

- » **Jedes Kind erhält ein Geschenk!**
- » Wir führen während der Aktion unsere professionelle Fuß- und Bewegungsanalyse auf einer Laufstrecke mit Computerauswertung durch.

Wieder viele tolle Angebote!

Neue Herbstmode eingetroffen!

bei uns kommen die **KLEINEN** ganz **GROSS** raus!

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588

Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

müller
INNOVATIVE HEIZSYSTEME & SANITÄR

ANMELDEN!

Infoabend mit Technikvorträgen und Fördermittelberatung:

WELCHE HEIZUNG PASST EIGENTLICH ZU MIR?

08.10. | 18:00 Uhr

Heizen mit Holz

Wie Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt schonen mit einer modernen Pellet-, Holz- oder Hackschnitzelheizung.

15.10. | 18:00 Uhr

Wärmepumpen

Wärmepumpe im Altbau? Das geht! Erfahren Sie, wie leise und leistungsstarke Wärmepumpen auch mit hohen Vorlauftemperaturen und Solarstrom effizient heizen.

Veranstaltungsort:
Müller Innovative Heizsysteme & Sanitär
Höflestraße 13 • 77728 Oppenau
heizungsbaumueller.de • 07804 86148-0

Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung ist erforderlich.

Informationsträger

NR.1

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

SPIELPLATZ

Aus der Heimat für die **Heimat.**

Partyservice
Schwarzwälder Spezialitäten

Samstagsaktion:

1/2 Ring Fleischwurst
ca. 440 g

4,60 €/Stück

Poststraße 2 / 77728 Oppenau
Telefon: 0 78 04 – 20 21
www.braun-metzgerei.de

ENGEL & VÖLKERS

Drazen Cvitkovic

Charmant? Imposant? Wir lieben jede Immobilie.

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg | Immobilienmakler
T +49 (0)781 93 99 97 00 | engelvoelkers.com/ortenaus

				8			6	4
					3		2	9
				7	4	3		
9	5				7	2		1
		2		9		4		
4		1	8				3	6
		5	3	4				
8	3		6					
2	9			1				